



# Jahresbericht 2024

Die bugo Bücherei Göfis ist mehr als eine Bücherei. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Kultur und Soziales – ein lebendiges Gölfner Gemeinschaftsprojekt.

## **Die bugo Bücherei Göfis ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt!**

**874 Gönnerinnen und Gönner nutzten die bugo Bücherei regelmäßig und entlehnten im Jahr 2024 den Rekord mit 41.245 Medien!**

Das vergangene Jahr war für die bugo Bücherei Göfis sehr erfolgreich. Die Entlehnzahlen zeigen, dass die Gönnerinnen und Gönner immer mehr lesen.

Die vielen Besucherinnen und Besucher im bugo schätzen die großzügigen Öffnungszeiten und die Einrichtung wird immer mehr zu dem Treffpunkt im Gönner Ortszentrum.

### **Ein lebendiges Projekt**

Das Projekt wird von einem Ehrenamt-Team getragen und laufend unterstützt. Dabei ist eine laufende Evaluation notwendig, um sich den verändernden Gegebenheiten anzupassen und die Ziele umzusetzen. Verschiedene Initiativen sind im bugo entstanden, wie z.B. eine Gruppe, die den bugo-Garten initiierte und bis heute betreut, die Initiative *Schauplatz Obst und Garten* sowie weitere Sozialprojekte.

### **sozialer und kultureller Treffpunkt**

Seit der Eröffnung vor rund dreizehn Jahren hat sich das bugo in jeder Hinsicht zum sozialen und kulturellen Dorfmittelpunkt entwickelt. Dies zeigen auch Nachfolgeprojekte, wie der bugo-Garten, ein Spiel- und Freiraum für Jung und Alt mitten im Ortszentrum von Göfis. Er wurde mit viel Ehrenamt und zahlreichen Sponsoringprojekten gestaltet. Mittels eines Patenschaft-Modells wird er auch regelmäßig in Schuss gehalten und gepflegt. Weiters der bugo-Platz: Dazu wurde ein ehemaliger Parkplatz als verkehrsfreie Fläche mit Großspielen und vielen Sitz- und Begegnungszonen geschaffen. Auf dem Platz finden Dorfmärkte, Open-Air-Konzerte und -Kinos sowie Musikabende, wie die bugo's Sommersession etc. statt.

Der Ort hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Besonders Familien mit Kindern schätzen die vielen Möglichkeiten, ältere Menschen und Menschen, die eher am Rand der Gesellschaft stehen, haben hier einen Treffpunkt und sind nicht allein. Vierzehntägig findet auch ein betreuter Mittagstisch statt.

### **Ein buntes Veranstaltungsprogramm**

Das Veranstaltungsprogramm bietet eine Vielzahl an Veranstaltungen an. Jeder Verein und jede Interessensgemeinschaft kann in den Räumlichkeiten Vorträge etc. durchführen. Weiters steht der bugo-Garten mit einem Pavillon sowie der bugo-Platz zur Verfügung. Die Frühjahres-, Sommer- und Herbstprogramme werden in attraktiven Programmfoldern an alle Gönner Haushalte versandt. Eine regelmäßige Berichterstattung auf der Homepage [www.goefis.at/bugo](http://www.goefis.at/bugo) gehört ebenso dazu.

Weiters ist die Einrichtung zu einem Lernort geworden. In den angeschlossenen bugo-Räumen (diese konnten vor einigen Jahren in einer danebenliegenden Wohnung eingerichtet werden) finden Schul-Nachhilfen, Sprachförderungen für Migranten, verschiedene Kurse, Seminare und Sitzungen wie auch die Elternberatung statt.

**So ist die bugo Bücherei Göfis nebst einer attraktiven Bücherei auch ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Kultur und Soziales – ein lebendiges Gönner Gemeinschaftsprojekt entstanden!**

## Ein engagiertes bugo-Team

Als Leiter der bugo Bücherei Göfis möchte ich mich besonders bei meinem Team bedanken, das die bugo-Idee mit viel Engagement lebt und weiterträgt. Den Trägern, der Gemeinde Göfis und der Pfarre, sowie Bund, Land und Diözese danke ich für die Unterstützungen und Förderbeiträge. Die attraktive Medienausstattung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit und nur mit diesen Fördermitteln möglich.

Göfis, im Jänner 2025

Rudi Malin, Leiter der bugo Bücherei Göfis

## Das bugo-Team

Dem bugo-Team gehören 16 Personen an:

**Mag. Dagmar Erne**

**Mag. Christa Fitz-Binder**

**Mag. Andrea Gabriel**

**MMag. Veronika Gächter**

**Sandra Huber**

**Ulrike Gwiggner-Lins**

**Astrid Keutschegger-Specht**

**Andrea Lampert**

**Cornelia Lampert, Leiter-Stellvertreterin**

**Theresa Lampert**

**Bettina Lang**

**Rudi Malin, Leiter**

**Mag. Gabi Müller-Schöch**

**Bernhard Nägele, Leiter-Stellvertreter**

**Duaa Obada**

**Christian Sonderegger**



## Fortbildungen

Die Mitglieder des bugo-Teams haben im Jahr 2024 verschiedene Fortbildungen besucht. Darunter auch die Teilnahme an der Jahrestagung des Vorarlberger Bibliotheksverbandes in der Vorarlberger Landesbibliothek.

## Teamsitzungen

Im Jahr 2024 wurden zwei Teamsitzungen abgehalten. In denen werden das Veranstaltungs-Programm, Organisatorisches sowie Grundsätzliches, wie z.B. die Ausrichtung der bugo Bücherei, der Medienbestand etc. besprochen. Die Teamsitzungen werden durch zahlreiche Info-Mailings ergänzt. Ebenso gehören die Teilnahme an Sitzungen des Bibliotheksverbundes Walgau sowie bei den halbjährlichen Treffen der Bibliotheken im Walgau dazu.

## Ferialjob

Gerne bietet das bugo jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines Ferialjobs in den Arbeitsalltag zu schnuppern. Diese Tätigkeiten unterstützen die Persönlichkeit und die vielfältigen Fähigkeiten junger Menschen.



„Ich bin **Paula Peer**, bin 15 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Göfis. Meine Hobbies sind Tanzen, Gitarre spielen, lesen, und ich arbeite diesen Sommer für zwei Wochen in der

bugo Bücherei Göfis. Ich darf beim Servieren im Café, in der Bücherei und bei vielen weiteren Sachen helfen. Es macht mir viel Spaß, da ich mich sehr für Bücher interessiere und ich Erfahrung in der Gastronomie, für meine Ausbildung in der HLW Rankweil sammeln kann.“



„Hallo, ich heiße Clara und bin 15 Jahre alt. Ich komme jetzt in die HLS Dornbirn. Dort lerne ich, wie man Sozialberufe managt. In meiner Freizeit häkle, nähe, zeichne und lese ich gerne. Dieses Jahr bin ich zum ersten Mal alt genug, um einen Ferialjob zu machen. Weil das bugo sehr nahe ist, ich kellnern und Bücher sehr gerne mag, passt das ja perfekt. Erstaunlicherweise war ich am Anfang gar nicht nervös und habe mich schnell eingefunden. Am meisten hat mir das Kellnern also Kaffee machen, Eis ausgeben und Bücher verleihen und entgegennehmen Spaß gemacht. Ansonsten habe ich geholfen, die Bücher zu verräumen, Filme zu etikettieren und Pflanzen zu gießen.“ *Clara Fersterer*



„Ich heiße **Nurgül Celik** und bin 15 Jahre alt. Ich gehe in die 2. Klasse HTL mit dem Schwerpunktzweig Chemie. Ich habe mich für den Ferienjob im bugo beworben, weil ich gerne unter Menschen bin und den Leuten mit einem Eis den Tag versüßen kann. Weiters macht mir die Arbeit in der Bibliothek viel Freude. Ich bediene Kundinnen und Kunden bei der Entlehnung, sortiere Bücher und helfe bei der Umarbeitung der Systematik. Eine ordentliche Bibliothek gefällt mir sehr!“

## Verabschiedung von Alexandra Fröwis

Im Rahmen eines Mitarbeiter:innen-Festes mit Abendessens wurde **Alexandra Fröwis** verabschiedet.

Sie hat das über vier Jahre im bugo-Team sehr engagiert mitgearbeitet.



Zum Fest wurde auch die bugo-Freundinnen und -Freunde eingeladen, die während eines Jahres das bugo in einer Form unterstützen.

## Exkursion nach Düns

Die Gemeinde Düns hat rund 400 Einwohner:innen und hat in den letzten Jahre gemeinsam mit der Konsumgenossenschaft Düns-Dünserberg das Dorfhus mitten im Ortszentrum realisiert. Das Dorfhus wurde im Mai 2022 neu eröffnet und bietet das Lädeler, ein Lebensmittelgeschäft mit Vollsortiment zum ikofo und träffa, das Dörfle zum ikehra und gnüssa. Weiters ist eine kleine Bücherei zum icheluaga und läsa angeschlossen. **Bgm. Gerold Mähr** informiert das Göfner bugo-Team über die besonderen Projekte der letzten Jahre und führte durch das Dorfhus, das für die Gemeinde Düns von großer Bedeutung ist. **bugo-Leiter Rudi Malin** gratulierte dem Bürgermeister zu den engagiert umgesetzten Projekten und bedankte sich für die Führung. Das bugo-Team genoss dann ein feines Abendessen im Dörfle und den wunderbaren Blick in den Walgau.



## Teampflege

Die Weihnachtsfeier begann im Vereinshaus mit dem Weihnachtskonzert der Schick Sisters. Danach gab es ein feines Abendessen in gemütlicher Runde. Zur Feier waren auch die Partner der Mitarbeiterinnen geladen.

bugo-Leiter **Rudi Malin** gratulierte **Gabi Müller-Schöch** zum 10-jährigen Jubiläum und **Dagmar Erne** und **Christian Sonderegger** zum 5-jährigen Jubiläum im bugo-Team und bedankte sich für das besondere Engagement. Weiters sprach er einen besonderen Dank

an **Bernhard Nägele** und **Duaa Obada** für ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz aus.



**Wir trauern um Sr. Maria Larcher**



**Sr. Maria Larcher** (geb. 1936) ist am 13. November 2024 verstorben. Sr. Maria war von 1969 bis 1998 als Pfarrschwester in der Pfarre Göfis tätig.

Im Jahr 1969 erweckte sie die Bücherei in einem kleinen Raum im Untergeschoss des Vereinshauses zu neuem Leben. Sie leitete die Bücherei über 20 Jahre bis ins Jahr 1990 und begleitete im Jahr 1977 die Übersiedlung der Bücherei in die Unterkirche und 1986 in das Haus Büttels 3.

Ihr großartiges Engagement, ihre Begeisterung und ihre Fürsorge für Kinder und Familien haben sie ausgezeichnet. Wir sind sehr dankbar für ihren engagierten, unermüdlichen und herzlichen Einsatz!



**Im Gedenken an Lucia Breuss**

**Lucia Breuss**, Jahrgang 1943, ist am 1. April 2024 verstorben. Lucia arbeitete über 40 Jahre bis zum Jahr 2018 ehrenamtlich in der bugo Bücherei Göfis mit. Ihr großartiges Engagement, ihre Begeisterung, und ihre Verlässlichkeit haben sie ausgezeichnet. Wir sind dankbar für ihr großes Engagement und die gelebte Freundschaft!

## Aktive Benutzer:innen im Jahr 2024

Aktive BenutzerInnen im Jahr				
Alterskategorie	weibl.	männl.	div.	Summe
Kinder unter 14	166	158	0	324
Jugendliche 14 bis 17	22	5	0	27
Erwachsene 18 bis 59	299	54	0	353
SeniorInnen ab 60	76	26	0	102
<b>Summen (Personen)</b>	563	243	0	806
Institutionen				68
Gesamtsumme				874
davon Neuanmeldungen im Berichtsjahr				84
NutzerInnen virtueller Medien				0

Nutzung	
<b>Besuche (Bibliothek, Veranstaltung)</b>	
Bibliotheksbesuche	25.000
<b>Summe (inkl. Verant.)</b>	30.554
<b>Virtuelle Besuche (Website, OPAC)</b>	
Summe (Anzahl)	0
<b>Internetnutzung durch BesucherInnen</b>	
Besucher-Internetstunden/Jahr	1.000
Besuche pro BenutzerIn	34,96
Besuche pro EinwohnerIn	9,21

Anteil NutzerInnen an EinwohnerInnen	26,35%	Anteil NutzerInnen an Einzugsgebiet	26,25%
--------------------------------------	--------	-------------------------------------	--------

## Medienbestand und Entlehnungen im Jahr 2024

Medienbestand / Entlehnungen						
Physische Bestände			Bestand	Entlehnungen	Umsatz	
Printmedien	Kinder- und Jugend-Belletristik		4.600	14.441	3,14	
	Kinder- und Jugend-Sachbuch		1.309	2.850	2,18	
	Belletristik		3.410	6.184	1,81	
	Sachbücher		1.707	1.050	0,62	
	Noten		0	0	0,00	
	Zeitungen, Zeitschriften: Hefte	1.577	Abos:	73	4.873	66,75
	<b>Summe (Printmedien)</b>			11.099	29.398	2,65
AV-Medien	Hörbuch		1.818	7.632	4,20	
	Musik		0	0	0,00	
	Film		1.480	2.768	1,87	
	Sonstiges (z.B. CD-Roms)		0	0	0,00	
	<b>Summe (AV-Medien)</b>			3.298	10.400	3,15
Spiele	Spiele		355	1.447	4,08	
	Videospiele (Computer und Konsole)		0	0	0,00	
	<b>Summe (Spiele)</b>			355	1.447	4,08
Geräte und Gegenstände			0	0	0,00	
<b>Summe physischer Bestände</b>			14.752	41.245	2,80	

<b>Medienzugang im Berichtsjahr</b>	1.172	<b>Medienabgang im Berichtsjahr</b>	771
davon Zugang Tauschbestände	0	davon Abgang Tauschbestände	0
Erneuerungsquote	7,94%	Abgangsquote	5,23%

## Veranstaltungs-Programme

Für die Veranstaltungen wurde drei attraktive Programmfolder in einer Auflage von 2.500 Stück gestaltet und an alle Haushalte sowie an den bugo-Freundeskreis versandt.



## SPONSORING

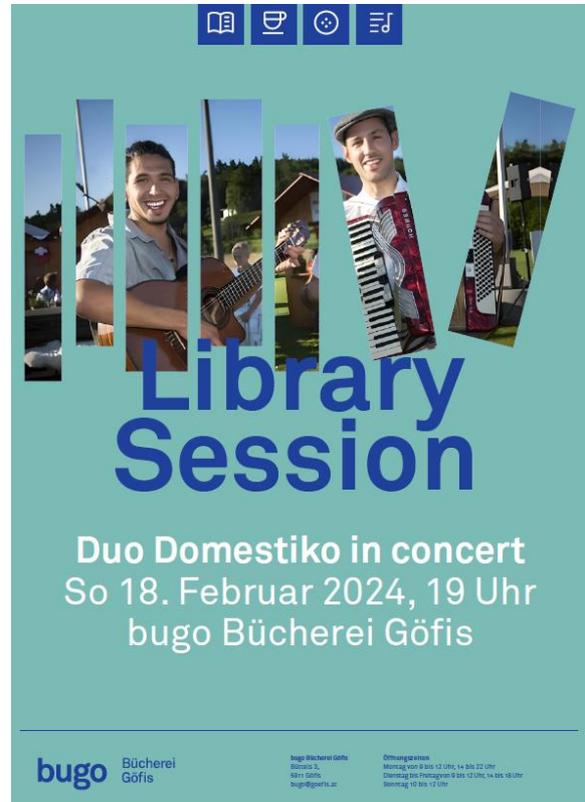
Die Programme enthalten auch die Werbebeiträge von zahlreichen Unternehmen. Für die Unterstützung der Unternehmen sagen wir herzlichen Dank!

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



## Veranstungsplakate

### Library Session



Nach den erfolgreichen Pavillon-Konzerten im bugo-Garten und den weithin bekannten bugo-Sommersessions während der Sommermonate erschaffen wir mit der ‚bugo library session‘ ein neues Pendant für die kalte Jahreszeit.

Damit kulturell auch in den Wintermonaten im bugo etwas los ist, haben wir wunderbare Künstler mit Vorarlbergbezug zu uns eingeladen, ihr aktuelles Schaffen und neue Musik nach Göfis zu bringen. Ganz nach dem Motto ‚mittendrin und hautnah‘ soll sich das Musikerlebnis unserer Live-Acts wie zuhause im Wohnzimmer anfühlen. Kuratiert wird das neue Format von Christian Sonderegger, selbst freischaffender Musiker und Musikschulpädagoge.

## VERANSTALTUNGEN IM BUGO

### FRAUENFRÜHSTÜCK WUNDERBAR IM GÖFNER BUGO

**Der kommunikative Treffpunkt für Frauen und Männer in der Region**

Jeden Donnerstag mit einem feinen Frühstücksbuffet von 9.00 bis 12.00 Uhr in der bugo Bücherei Göfis.

Diesen feinen Treffpunkt nutzten unlängst auch einige Mitglieder des Gölfner Kirchenchores St. Luzius und freuten sich über die Köstlichkeiten vom Frühstücksbuffet und das feine Zusammensein.



### KINDER DER VOLKSSCHULE AUF BESUCH

**Kinder kommen sehr gerne in's bugo**

Alle Klassen der Volksschulen haben ein bugo-Mobil mit vielen aktuellen und neuen Büchern. Die bugo-Mobile sind kleine Buchwagen, die den Regalen in der Bücherei sehr ähnlich sehen. Die Bücher werden regelmäßig vom bugo-Team ausgetauscht, damit die Kinder immer einen top aktuellen Lesestoff haben.

Nebenher besuchen die Klassen auch regelmäßig die Bücherei und die Kinder können Bücher entleihen. Unlängst war die 4. Klasse der Volksschule Kirchdorf mit ihrer Klassenlehrerin **Tanja Völlenk** zu Besuch. Wir haben uns sehr über die lebendigen, disziplinierten Kinder gefreut, die sich begeistert Bücher ausgesucht haben und sofort zu Lesen begannen.



### SPIELE-RALLYE IM BUOGO

**Mitspielen und gewinnen!**



Derzeit findet die Spiele-Rallye in der bugo Bücherei Göfis statt. Entdecke das tolle Spieleangebot, löse ein paar knifflige Aufgaben und gewinne! Teilnahmekarten gibt es noch bis Ende Mai 2024 im bugo. Mit viel Freude und Spaß haben bereits **Leon Vinzenz, Jona Geineder, Paula Gut, Konrad Gut, Karla Gut** und **Joseph Simma** bei der Spiele-Rallye mitgemacht.

bugo-Mitarbeiterin **Sandra Huber** besorgt immer wieder neue und spannende Spiele fürs bugo und zeigt diese bei der „Coolen Spielestunde“.



## MALKURSE MIT MARION KOCH

Es fanden in den bugo-Räumen in Göfis mehrmals Malkurse mit **Marion Koch** statt. Sie zeigte den Teilnehmenden unterschiedliche Möglichkeiten ein Bild mit Acrylfarben zu gestalten. Es wurde zu verschiedenen Themen gemalt. Die gemeinsame Mal-Zeit war für viele eine Entschleunigung und Auszeit vom Alltag. Außerdem sind zahlreiche schöne Kunstwerke entstanden. Die Teilnahme war ohne Vorkenntnisse möglich. Das Material wurde gegen einen Kostenbeitrag zur Verfügung gestellt.



## MITTAGESSEN IN GESELLSCHAFT

Das Mittagessen in Gesellschaft erfreut sich großer Beliebtheit!

### Mittagessen in Gesellschaft im Göfner bugo

Das Mittagessen in Gesellschaft findet alle 14 Tage, jeweils am Montag um 12.00 Uhr, in der bugo Bücherei Göfis statt. Das Essen besteht aus Vor-, Haupt- und Nachspeise mit

alkoholfreien Getränken zum Preis von 12 Euro.

Anmeldung beim Mohi unter 0664/4361485 bis spätestens um 9.00 Uhr des betreffenden Tages.



## Viola Ess-Pfefferkorn und Michael Ess eröffnen die library session im Göfner bugo

### 14. Jänner 2024:

**Viola Ess-Pfefferkorn** und **Michael Ess** eröffnen die library session - eine nuancenreiche Stimme und ein Tastenkünstler verzauberten mit ihrem jazzig-groovigen Mix aus Eigenkompositionen und anderen musikalischen Schmankerln das begeisterte Publikum im vollbesetzten bugo.

Seit beinahe zwei Jahrzehnten sind Viola Ess-Pfefferkorn (Gesang) und Michael Ess (Klavier) in jeglicher Hinsicht ein eingespieltes Team – ihre Spezialität ist spontanes Interagieren und Improvisieren. Ihre gemeinsame Leidenschaft ist der Groove. Sie eröffneten die library Session im bugo mit Eigenkompositionen in verschiedenen jazz-affinen Stilen und lyrischen Balladen kreierte die beiden eine wundervolle Atmosphäre, in der alle Sinne wach wurden. **Augustin**, der zweijährige Sohn der beiden, war sichtlich stolz auf seine Eltern und begleitete sie bei einem Stück am Cajon.

## Vortrag von Elke Rath-Nägele

24. Jänner 2024: Thema Ernährung im Fokus

Die zahlreichen Zuschauer:innen staunten nicht schlecht, als auf den Tischen im bugo Kartoffelchips standen. **Elke Rath-Nägele** vermittelte im sehr informativen Vortrag einen Überblick über die gesunde Ernährung, die körperlichen Abläufe und den psychologischen Hintergründen. Es geht nicht um Verzicht und „Leiden“ sondern um den positiven Blick, die Freude an saisonalen und regionalen Lebensmitteln, dem Natürlichen und damit auch Kostbarem und eben nicht um günstige Industrieprodukte in der Lebensmittelproduktion. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Mengenverhältnis. „Das Schälchen Kartoffelchips ist daher überhaupt kein Problem! Auf die Menge und das Verhältnis zu anderen Lebensmitteln kommt es an!“, so Elke Rath-Nägele, die sich immer schon für das Thema Ernährung interessierte und eine Ausbildung als Ernährungs- und Mentaltrainerin abschloss und in der psychosozialen Beratung tätig ist. Kreatives Arbeiten und ihr Gemüsegarten sind mehr als Hobbys und schließen für Elke Rath-Nägele den Kreis zur gesunden Ernährung und dem positiven Lebensgefühl.



## MITANAND SINGA

26. Jänner 2024, 22. März 2024 und 18. Oktober 2024



Unter dem Motto „*Wo man singt, da lass dich nieder!*“ trafen sich unlängst im Göfner bugo Singbegeisterte, die in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager sangen. Im Mittelpunkt stand die Freude am gemeinsamen Singen und nicht die Perfektion.

Musikalisch begleiteten den Abend **Kurt Ludescher**, **Helmut Ender** *alias Tüti* und **Irmbert Pointner**. Die Gäste wurden von bugo-Mitarbeiterin **Tesa Lampert** bestens betreut.

## Faschingsfrühstück im bugo

8. Februar 2024:



Der Einladung zum Faschingsfrühstück sind viele Mäschgerle gefolgt. **Andrea** und **Conny** vom bugo-Team haben die Gäste mit einem Glas Prosecco begrüßt.

Ein besonderes Frühstück mit einem köstlichen Faschingsbuffet, netten Begegnungen und interessanten Gesprächen rundeten den feinen Vormittag im bugo ab.

## FLUCHT VOR DEM KRIEG

31. Jänner 2024: Buchpräsentation P. Pirker



Anders zu sein, die Tötung anderer zu verweigern, sich der Wehrmacht zu widersetzen, wurde im Nationalsozialismus mit dem Tod bestraft. Es gab sie aber: Menschen, die nicht im Gleichschritt marschierten und Befehle verweigerten. Rudolf Bilgeri war einer von ihnen und er schrieb seine Erfahrungen in einem Tagebuch nieder. Für die Forschung sind seine Aufzeichnungen sehr interessant, da sie unmittelbar und zeitnah erfolgten. Dies ist ungewöhnlich und erlaubt einen unverfälschten Einblick in die Geschehnisse. Die Historiker Peter Pirker und Ingrid Böhler haben seine Aufzeichnungen als Buch herausgegeben.

Peter Pirker, extra aus Wien angereist, informierte im Gölfner Carl Lampert-Saal über Desserteure aus Vorarlberg und Tirol und vermittelte Auszüge aus den Aufzeichnungen des Rudolf Bilgeri und Hintergründe über viele andere, die nicht im Gleichschritt marschierten und sich der Wehrmacht widersetzen.

„Der Widerstand der Wehrmachtsdesserteure fand oft auch noch lange nach dem Krieg gesellschaftliche Verachtung. Deshalb ist ein Hinschauen und Hinzeigen gerade auch heute besonders wichtig, um Zeichen gegen Gewalt und Krieg zu setzen!“, so Elisabeth Heidinger, Geschäftsführerin des Carl Lampert Forums.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Carl Lampert Forum, dem Freundeskreis Carl Lampert und dem Gölfner bugo durchgeführt.



## DUO DOMISTIKO – LIBRARY SESSION

18. Februar 2024

Für anhaltenden, begeisterten Applaus und zwei Zugaben sorgte am vergangenen Sonntag das **Duo Domestiko** mit ihrem Konzert im Rahmen der bugo library session in Gölfis. Diese Formation besteht aus den beiden Vollblut-Musikern **Dominik Blöchl** am Akkordeon und **Mathias Collantes** an der Gitarre. Schon mit den ersten Takten zogen die beiden Musiker die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. Es herrschte sogleich eine lockere Stimmung, das Publikum reagierte auf die einzelnen musikalischen Beiträge mit sichtbarer Freude, auch begeisterte Zwischenrufe waren zwischendurch zu hören.

Das Duo Domestiko präsentierten ihr Programm nicht als steifes ZuhörerKonzert, sondern gingen auf interaktive Weise auf Publikumswünsche und -zurufe ein. Wobei es eine durchaus konzertante Darbietung war!, erklärte der Musiker und Musikpädagoge **Christian Sonderegger**, der die bugo library sessions kuratiert und organisiert. Christian Sonderegger freute sich über das gelungene Konzert und das rege Interesse: „Ich bedanke mich für die Unterstützung dieses neuen Formats.“ Es war die zweite bugo library session dieses Winters und zugleich auch die Abschlussveranstaltung. Zugleich gab er auch einen Ausblick auf den kommenden Herbst: „Zwei junge Gruppierungen von Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern sind bereits gebucht.“

## SONNTAGSLESEN mit Nadine Fink-Peer monatlich im bugo



"Kamfu mir helfen?" fragte der Elefant, der sich in der Geschichtenkiste versteckt hatte. Sein Rüssel war leider verbogen und er konnte deshalb nicht mehr laut trompeten. Die Kinder hatten großen Spaß bei der abenteuerlichen Geschichte, wie der Elefant wieder zu einem geraden Rüssel kam. Jedes Kind bastelte einen kleinen Elefanten, mit dem die lustige Geschichte noch einmal ausgespielt wurde. Die Sonntagslesen-Rakete beendete die tolle Vorlesestunde - bis hoffentlich zum nächsten Mal!

## LESUNG MIT MARIA KANDOLF-KÜHNE 15. März 2024

Bei vollem Haus stellte die Autorin **Maria Kandolf-Kühne** ihr neues Buch "Annas Mitgift" vor. Dabei zeichnete sie ein lebendiges Bild ihrer Großmutter Anna und gewährte berührende Einblicke in das Leben dieser starken Frau. Die Lesung wurde musikalisch von **Dora Lang-Kühne** am Hang und **Siegfried Tschofen** am Akkordeon begleitet, die das Publikum mit ihren stimmungsvollen Beiträgen begeisterten. Im Anschluss an die Lesung gab es viel Gesprächsstoff und die Gäste verbrachten bei einem guten Glas Wein einen geselligen Abend in der bugo Bücherei.



## Möglichkeiten für den Aufbau von Lebenskräften

10. April 2024: Vortrag mit Petra Himmel

Erschöpfung und Nervosität erscheinen auf den ersten Blick wie Gegensätze. Sie liegen aber bei genauerer Betrachtung nahe beieinander. Beide sind eine Erscheinung unserer heutigen Zeit, die mit ihren schnellen Entwicklungen und vielen nervlichen Anforderungen eine stabile nervliche und psychische Kraft erfordern würde.

**Petra Himmel**, Yoga-Lehrerin, beleuchtet bei ihrem Vortrag im Gölfner bugo die Zusammenhänge und zeigt Möglichkeiten für den Aufbau von Lebenskräften auf. Petra Himmel wählte für den Vortrag als Titelbild die Passionsblume, die auch ein anerkanntes Pflanzenheilmittel bei Nervosität, Unruhe und Schlafstörungen ist.



## EIN WOHLTUENDER ABEND mit Elmar Simma und Musikern 20. März 2024: Buchpräsentation

Aus den Buchstaben des ABCs stellt Erfolgsautor **Elmar Simma** eine gesunde Mischung für das seelisch-geistliche Wohlbefinden zusammen. Die Gedanken zu den 26 Buchstaben werden zu Puzzleteilen einer Lebenskunst, die verknüpft ist mit der Hoffnung, dass vieles im Leben schon gut ist und gut wird. Simma bietet christliche Lebensbestärkung, die aus den Erfahrungen des Seelsorgers sowie aus Gebeten und Gedichten schöpft. Er ermutigt dazu, das Gute im Leben wahrzunehmen, ohne die Sorgen zu übergehen.

Pfarrer Elmar Simma, 86-jährig, las und erzählte mit großer Begeisterung aus seinem 19. Buch, allesamt Bestseller. Er hat die Gabe, die richtigen Worte zu finden, die den Menschen guttun. Er spart auch nicht mit Kritik an der oftmals sehr starren Kirche und hätte dazu eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen. Überhaupt steht bei ihm der Mensch mit seinen Sorgen und Nöten im Mittelpunkt.

Der sinnliche Abend wurde von den Musikern **Marion Abbrederis** mit der Violine und **David Burgstaller** an der Truhenorgel begleitet. Die schöne Musik schaffte Nachdenkpausen und ließ den Abend zu einem Gesamtkunstwerk werden.

## Barbara Schöbi-Fink auf Besuch Besichtigung von Bildungseinrichtungen



**Landesstatthalterin Mag. Barbara Schöbi-Fink** besuchte die verschiedenen Bildungseinrichtungen der Gemeinde Göfis, wie die Kindergärten Hofen, Kirchdorf und Agasella, die Kinderbetreuung in Hofen, die Volksschulen Kirchdorf und Agasella sowie die bugo Bücherei. Sie wurde von **Bürgermeister Thomas Lampert** und **Vizebürgermeisterin Sandra Volenter** begleitet. Es war ihr im persönlichen Gespräch mit den Leiterinnen wichtig, einen Eindruck über die Herausforderungen des Alltags in den verschiedenen Bildungseinrichtungen zu erhalten. Sie trat mit der Leiterin **Angelika Locker** vom Kindergarten und der Kleinkindbetreuung Hofen, KG-Leiterinnen **Susanne Burtscher** vom Kindergarten Kirchdorf und **Maria Gstrein** vom Kindergarten Agasella, den Direktorinnen **Sigrid Schmidle** von der Volksschule Kirchdorf und **Ulrike Kienböck** von der Volksschule Agasella und dem bugo-Leiter **Rudi Malin** in den Austausch.

## EIN FILMABEND, DER BERÜHRTE

17. April 2024: Augenblicke – Kurzfilme 2024



AUGENBLICKE ist ein einzigartiges Kurzfilmprogramm, das von den Katholischen Medienzentralen, dem KFW und der Deutschen Bischofskonferenz kuratiert wurde. AUGENBLICKE lädt dazu ein, den Blick bewusst nach innen und nach außen zu wenden. Die ausgewählten Filme berühren, erschrecken und erfreuen gleichermaßen. Sie nehmen mit auf eine intensive emotionale Reise, die in nur wenigen Minuten mannigfaltige Geschichten erzählt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben sich von der Magie des Kurzfilms im Gönner bugo verzaubern lassen und waren von den zehn Kurzfilmen berührt, betroffen und erfreut!

## BUCHPRÄSENTATION BAUMKRAFT

19. April 2024: Christina Sonderegger



Zur Vorstellung ihres neuen Werkes ‚BAUMKRAFT – Botschaften der Baumwesen‘ lud die Autorin und langjährige bugo-Mitarbeiterin **Christina Maria Sonderegger** alle Freunde, Neugierigen und Interessierten am 19.04.2024 zur Lesung ins Gönner bugo.

Die zahlreichen Gäste wurden mit einem besinnlichen Musikstück, eigens komponiert und uraufgeführt von **Christian Rüscher** an der Gitarre, auf einen magievollen Abend eingestimmt. Christina Maria erzählte vom ersten Impuls an, über die verschiedenen Arbeits- und Entstehungsschritte bis zur Finalisierung ihres bereits vierten Werkes in bildhaften und emotional bewegenden Geschichten. So fand sie die wesentliche Inspiration zum Buch an ihrem Lieblingsort Portofino in Italien und im heimischen Wald, welchen die Hauptakteure ihres Buches, zehn verschiedene Bäume, ihr Zuhause nennen.

In der Realisierung dieses Projektes fand sie wertvolle Unterstützung beim langjährigen Wegbegleiter und Grafiker des Vertrauens, **René Dalpra**. Die Lesung einzelner Kapitel aus dem neuen Werk überließ die Autorin vertrauensvoll ihrer Schwester **Aurelia Lins** und ihrem Ehemann **Bertram Sonderegger**.

Mit sinnlichen Gitarrenklängen beschloss Christian Rüscher die Lesung und die Gäste wurden von Christina Maria und **bugo-Leiter Rudi Malin** zum Verweilen und anschließendem Umtrunk eingeladen.

## Atemberaubende Bergwelten begeisterten im Gölfner bugo

3. April 2024: Trekkingbericht von Martin Loretz

Gäste aus Nah und Fern kamen Anfang April nach Gölfis, um mehr über die einzigartigen Gipfel sowie über die Bevölkerung Nepals zu erfahren. **Martin Loretz**, aufgewachsen inmitten der Montafoner Bergwelt, bekam die Faszination für hohe Berge und Klettersteige quasi schon in die Wiege gelegt. Der leidenschaftliche Bergsteiger war 2010 das erste Mal in Nepal und infizierte sich damals wie er selbst sagt mit dem „Nepal-Virus“. „Wenn du einmal in Nepal warst, zieht es dich immer wieder dorthin zurück“, so Martin, der dieses Mal über seine im November 2023 durchgeführte Expedition auf die 6.814 Meter hohe „Ama Dablam“, die auch als „Matterhorn Nepals“ bezeichnet wird, berichtete.

Zu Gast war auch der Nepalese **Sonam Thsering**, mit dem Martin schon vor vielen Jahren gemeinsam eine Expedition unternommen hat. Er arbeitet seit drei Jahren immer wieder auf österreichischen Berghütten und bildet mit seiner Berufserfahrung in Nepal Menschen für Tourismusberufe aus. An diesem Abend informierte Sherpa Sonam über das Volk sowie über den Beruf der Sherpas und fühlte sich im anschließenden Austausch mit den zahlreichen Gästen sichtlich wohl.

Faszinierende Landschaften, herzliche Begegnungen mit den Einheimischen, ohne Termin unterwegs zu sein – das waren die wesentlichen Zutaten, die diese vierwöchige Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Auf Grund der großen Nachfrage wurde der Vortrag von Martin Loretz Ende April 2024 im wiederum vollbesetzten bugo wiederholt und begeisterte die über 100 Besucherinnen und Besucher!



## MITANAND SINGA

23. Februar 2024, 26. April 2024 und 20. September 2024: Gitarrengruppe Ludasco

Unlängst lud das bugo unter dem Motto „*Wo man singt, da lass dich nieder!*“ ein. Mit musikalischer Unterstützung von der **Gitarrengruppe Ludasco** mit **Kurt Sonderegge** wurden in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager gesungen. Es ging dabei nicht um Perfektion, sondern um die Freude am gemeinsamen Singen.

Die Gäste wurden von bugo-Mitarbeiterin **Andrea Lampert** bestens betreut.



## FRÜHSCHOPPEN und AUSSTELLUNG von WolfGeorg 28. April 2024 im bugo-Garten

Die Idee, das Werden und das Betreuen des Spiel- und Freiraumes bugo-Garten ist ein dörfliches Gemeinschaftsprojekt, das schlussendlich von der Initiative, dem Engagement und der Unterstützung von vielen Menschen lebt. Attraktiv gestaltete Freiräume fördern die Gemeinschaft und die Lebensqualität einer Gemeinde. Kinder und Jugendliche haben im bugo-Garten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln und selbstbestimmt Natur, Gemeinschaft, Abenteuer und auch natürliche Grenzen zu erleben. Auch Erwachsenen finden im Naturraum bugo-Garten viele Bereiche, die sie zur Erholung nutzen können.

„Der bugo-Garten ist der absolute Lieblingsplatz im Dorf der Kinder und auch vieler Erwachsener!“, freute sich **Bgm. Thomas Lamper** und begrüßte die vielen Besucherinnen und Besucher am vergangenen Sonntag beim Frühschoppen und der Ausstellungseröffnung.

Der Bürgermeister bedankte sich für die ehrenamtliche Gartenbetreuung bei **Bertram Sonderegger**, „Er ist der Garten-Pate schlechthin, ein großes Glück für die Gemeinde!“ Weiters bei **Nikolaus Peer, Kurt Schöllner, Ingrid Bauer, Christina Sonderegger, Sebastian Sonderegger** und dem Gemeindebauhof.

**Joachim Lampert**, der Obmann des Musikvereins konnte gleich drei Ensembles des Musikvereins Göfis vorstellen, die mit tollen Musikstücken den Frühling im bugo-Garten begrüßten.

Wilde Tiere hat WolfGeorg - alias **Georg Fitz** – aus Holz und Stahl gestaltet und auf Papier gezeichnet. Bereits in seiner Internatszeit hat er angefangen, Wölfe und Hunde zu seinem Schutz zu malen. Seit 20 Jahren sind so unzählige Tierbilder und Skulpturen aus Holz entstanden. Eine Auswahl an Bildern und Holz- sowie Stahlskulpturen werden bugo-Garten noch bis Ende Juni 2024 ausgestellt. **Christa**

**Fitz-Binder, WolfGeorgs Mutter**, erläuterte das Entstehen und die Hintergründe der künstlerischen Arbeiten.

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt im Rahmen von „Frühling im bugo-Garten“ am 28. April 2024. Die Ausstellung im bugo-Garten kann täglich bis Ende Juni 2024 besichtigt werden.



## GESCHICHTENFÄNGER

2. Mai 2024: Zirkustheater-Schauspiel



Ein Jemand reist durch die Welt, ist neugierig auf die Geschichten der Anderen. Echte Geschichten mit ausgedachten Menschen, in Büchern eingefangen, festgehalten! Während der Jemand diese Bücher sammelt, entdeckt er mehr und mehr über die Welt. Geschichten-Fänger ist ein Zirkustheater-Schauspiel über Bücher, Geschichten und die Dinge des Lebens. Über das Buch und seine Fähigkeit, direkt in die Köpfe der anderen hineinzuschlüpfen und mit ihnen zu plaudern. Allein durch die Vorstellungskraft!

„Der Geschichten-Fänger“ ist ein sinnliches und wunderbares Theater-Stück, das von Projecto Anagrama aus Portugal auf Einladung der bugo Bücherei auf dem Göfner bugo-Platz den rund 200 Kindern aus den Kindergärten Hofen und Kirchdorf sowie den Volksschulen Kirchdorf und Agasella vorgeführt wurde. Nebst den Kindern waren auch die Pädagoginnen begeistert!



## MITANAND SINGA

mit Uschi und Norbert Erath

17. Mai 2024 und 12. November 2024



Unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich nieder!“ trafen sich unlängst im Göfner bugo zahlreiche Singbegeisterte, die in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager sangen. Im Mittelpunkt stand die Freude am gemeinsamen Singen und nicht die Perfektion.

Musikalisch begleiteten den Abend **Uschi** und **Norbert Erath** aus Frastanz. „Ein gemütlicher Abend in netter Gesellschaft!“ waren sich alle einig. Die Gäste wurden von bugo-Mitarbeiterin **Andrea Lampert** bestens betreut.



## EINE COOLE SPIELESTUNDE IM BUGO

zweimal im Monat: mit Sandra Huber

Eine neue Veranstaltungsserie unter dem Motto „Eine coole Spielestunde“ startete im Gölfner bugo für Kinder im Alter bis zu zehn Jahren. **Sandra Huber** stellte die neuesten und coolsten Spiele aus der bugo Bücherei vor. Besondere Freude hatten die Kinder am Ratespiel Spiel „Concept -Tiere & Kids“. Miteinander machte das Spielen allen Kindern großen Spaß.



## GANZ OHR MIT JULIA PIXNER

monatlich: Den Kleinsten im bugo vorlesen

Die Kleinsten, Kinder zwischen zwei und vier Jahren, sind zum monatlichen Vorlesen mit **Julia Pixner** ins bugo eingeladen. Gemeinsam soll die Freude am Lesen geweckt und entdeckt werden. Mit Bilderbüchern, Erzählungen, Wortspielen und Reimen werden den Kindern die Lust an der Sprache und die Neugierde auf Bücher geweckt. Julia Pixner gestaltete das Vorlesen ganz lebendig mit dem Buch "Das kleine Farben-Einmaleins".

## KOMM, SPIEL MIT

22. Mai 2024 Weltspieltag

Für Kinder ist das bugo ein großartiges Spieleparadies.

Beim Weltspieltag wurden die Kinder von den bugo-Mitarbeiterinnen **Sandra Huber**, **Conny Lampert**, **Duaa Obada** und **Andrea Lampert** begleitet.

## Stricken, Gugelhupf und mehr

monatlich

Zum Nachmittag sind alle eingeladen, die Freude am Handarbeiten, wie Stricken, Häkeln und vieles mehr in einer gemütlichen Runde bei Gugelhupf und Kaffee haben. Die gewünschten Handarbeiten bitte selber mitbringen. Auf Wunsch können Materialien auch gemeinsam beschafft werden. Der Nachmittag wird von **Herlinde Gabriel** begleitet.



## 5 JAHRE WELTLADEN IM BUGO

24. Mai 2024



Das 5-Jahres-Jubiläum des Weltladens im bugo Göfis wurde mit wunderbaren Eigenkompositionen musikalischer und kulinarischer Art gefeiert. Während es - in vollem Haus - beim Apero gesellig und fröhlich zugeht, herrschte beim Konzert von "vibes & pipes" faszinierte Aufmerksamkeit. Es spielten **Klaus Kemmerling, Bernhard Klas, Daniel Schuchter** und dem ehemaligen Weltladen-Teammitglied **Wolfgang W. Lindner**.

Abgerundet wurde der Abend mit musikalischem Fachsimpeln und spontanem fairem late-night-shopping im Weltladen und bugo.

Dem engagierte Weltladenteam gehören **Ulrike Künzle, Karin Schmid, Andrea Längle, Birgit Bauer** und **Elke Rath-Nägele** an.

## FLÜSTERKONZERT

27. Mai 2024: mit Christian Wachter



Der Plan ging auf: rauschender Applaus und intensive Gespräche nach dem Konzert rundeten das erste Flüsterkonzert mit Christian Wachter ab. Nur eines klappte nicht plangemäß: der „kleine Kreis“, denn der Konsumsaal in Göfis war so gut wie voll. „Das verdanken wir vor allem der perfekten, unkomplizierten Organisation von Rudi Malin, Leiter der bugo Bücherei Göfis“, waren sich Sabine Grohs und Christian Wachter einig. „Es hat sich angefühlt wie im Konzerthaus in Wien, nur sitzt man nicht 50 Meter vom Pianisten entfernt, sondern fast neben ihm. Man hört ihn atmen, sieht seine Hände und Mimik, spürt seine Spannung und Hingabe direkt. Das war nicht nur ein einzigartiger Hörgenuss, sondern ein unglaubliches Erlebnis,“ schwärmt einer der Besucher im vollen Konsumsaal in Göfis.

## LESUNG MIT DORIS KNECHT

6. Juni 2024



**Doris Knecht**, gebürtige Vorarlbergerin, lebt in Wien und im Waldviertel und gehört zu den bedeuteten österreichischen Schriftstellerinnen der Gegenwart. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und einige ihrer Bücher wurde auch verfilmt. Sehr beliebt sind auch ihre regelmäßigen Kolumnen im Falter und den Vorarlberger Nachrichten. Im Buch „Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe“ geht es um Frau, die an einem Wendepunkt steht. Sie ist die Tochter,

die stets unsichtbar war neben ihren braven, blonden Schwestern. Sie ist die alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit und Unterstützung sehnte. Sie ist die Überempfindliche, die stets mehr spürte als andere. Sie ist jemand, der Veränderungen hasst. Doch irgendetwas muss geschehen. Denn ihre Kinder sind im Begriff auszuziehen, und sie muss sich verkleinern, ihr altes Leben ausmisten, herausfinden, was davon sie behalten, wer sie in Zukunft sein will.

Wie ist es, wenn das Leben noch einmal neu anfängt? Doris Knechts neuer Roman ist die zutiefst menschliche und intime Selbstbefragung einer Frau, die an einem Wendepunkt steht. Sie versucht, die Wahrheit über sich selbst herauszufinden. Und zugleich weiß sie, dass ihr das niemals gelingen wird. „Das Buch ist ein autofiktional gehalten, aber eben keine Biografie, sondern ein Roman. Im Roman ist vieles möglich. Natürlich greife ich da und dort auf Gegebenheiten in meinem Leben zurück. Aber das Fiktive im Roman ist viel spannender und ermöglicht auch gesellschaftskritische Anmerkungen.“, so Doris Knecht.

Der Abend im vollbesetzten Göfis bugo wurde von **bugo-Leiter Rudi Malin** moderiert. Im Anschluss an die Lesung nutzten die Besucherinnen den Austausch mit der sympathischen Autorin und freuten sich über persönliche Widmungen im Buch.

## EISZEIT IM SOMMER

### Eis auf dem Gölfner bugo-Platz!

Das Gölfner bugo-Team bietet ab sofort feinstes Eis aus dem neuen Eiswagen auf dem bugo-Platz während der bugo-Öffnungszeiten an. Lieferant ist die bekannte Eismanufaktur Kolibri. Sieben Sorten stehen zur Verfügung. Das Eis kann in Eistüten oder im Eisbecher mitgenommen oder gleich im bugo-Garten genüsslich konsumiert werden.

Damit soll der bugo-Platz mitten in Gölfis noch attraktiver werden!



## ZEICHEN für VIELFALT UND TOLERANZ



Mit der Regenbogenfahne setzt Gölfis ein sichtbares Zeichen für Toleranz und Akzeptanz der Vielfalt von Lebensformen und bringt damit der LGBTQIA+-Community Respekt entgegen. „Durch das Hissen der Regenbogenfahne zeigen wir, dass es in unserer Gemeinde keinen Platz für jedwede Form der Diskriminierung gibt. Zudem setzen wir damit ein wichtiges Zeichen für eine vielfältige, offene Gesellschaft. Hass und Anfeindungen aufgrund der sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität sind – wie auch jede andere Form von Hass und Diskriminierung - in Gölfis nicht zu akzeptieren.“, so **Bürgermeister Thomas Lampert**

Die Regenbogenfahne ist ein Zeichen des Stolzes, aber auch des Aufbruchs, der Hoffnung, der Toleranz, der Akzeptanz, der Veränderung, der Vielfalt – Werte, die in Gölfis einen fixen Platz haben.



## BUGO-KINDERFEST

28. Juni 2024: mit Teddy Edi und Ingrid Hofer

Petrus hatte ein Einsehen und das große bugo-Kinderfest konnte bei schönstem Wetter auf dem bugo-Platz und im bugo-Garten stattfinden. Die Kinder der Volksschulen Kirchdorf und Agasella verbrachten einen spannenden Vormittag bei verschiedenen Spielstationen. Sie liefen auf Stelzen, übten sich beim Jenga Spiel in Geschicklichkeit, maßen ihre Kräfte beim Tauziehen, ließen bei der Malstation ihrer Kreativität freien Lauf und zeigten beim Boccia Spiel ihre Treffsicherheit. Für die Jause bereiteten die fleißigen Helferinnen vom Elternverein ein üppiges Buffet mit Obst, Gemüse und feinen Aufstrichen vor, das seinesgleichen sucht. Im Anschluss wartete Ingrid Hofer mit Teddy Edi mit lustigen Geschichten auf und die Kinder sangen und tanzten begeistert beim Mitmachkonzert mit.

Den LehrerInnen, den Eltern, Ingrid Hofer und dem bewährten bugo-Team gebührt ein herzliches Dankeschön, dass sie das große bugo-Kinderfest möglich gemacht haben.



## ABSCHLUSSFEIER DER YOGA-GRUPPEN

5. Juli 2024



Seit Jahren trainieren Yoga-Gruppen im Konsumsaal und im Bewegungsraum des Kindergartens Kirchdorf. Unter der behutsamen Anleitung von **Heike Leuchte** dehnen und strecken sich wöchentlich Jung und Alt und tun somit etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden. Den Abschluss der Frühjahrs-Session feierten die Teilnehmer:innen im bugo und genossen den lauen Sommerabend.

Ebenso treffen sich die Teilnehmer:innen nach dem wöchentlichen Early-Morning-Yoga zu einem gemütlichen Kaffee und Austausch im bugo.

## JUNGMUSIK

9. Juli 2024 auf dem bugo-Platz



Vor der Sommerpause marschierte die Jungmusik unter der Leitung von Kapellmeisterin **Sigrid Terzer** auf den bugo-Platz. Dort freuten sich die Besucherinnen und Besucher über einige musikalische Grüße. Zudem verabschiedete sich die Jungmusik mit einem Erinnerungsgeschenk von ihrem Kapellmeister **Martin Drissner**, der ab Herbst dieses Jahres als Kapellmeister den Musikverein St. Gerold leiten wird. Die Jungmusikanten freuten sich über das feine Eis vom Eiswagen auf dem bugo-Platz. Im Herbst wird dann wieder eifrig mit Kapellmeisterin **Sigrid Terzer** geprobt.

## SOMMERSESSION

19. Juli 2024 mit den Heart Rockers

Bei der ersten bugo's Sommersession auf dem Gölfner bugo-Platz passte nicht nur das Wetter, es begeisterte auch die Musik. Die *Heart Rockers* mit **Paul Sinclair**, **Christian Vrisk**, **Gerry Rietzler** und **Michiel van den Berg** spielten Rock und Pop. Es wurde mitgesungen, getanzt und gefeiert. Spontan trat Gastsängerin **Martina Scherer** auf die Bühne und begeisterte mit ihrer souligen Stimme. Auch **Indija van den Berg** präsentierte ihr Können.

Unter den Gästen waren auch Vizebürgermeisterin **Sandra Volenter**, Künstler **Harald Gfader**, Arbeiterkammerdirektor

**Andreas Lampert** und **Günther Ammann**, Fachgruppenobmann der Wirtschaftskammer.

Die bugo's Sommersessions finden auf Initiative der bugo Bücherei Gölfis schon seit vielen Jahren statt und sind ein Sommer- und Urlaubserlebnis für die ganze Familie mitten in Gölfis! Das bugo-Team servierte offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks und Weine und **Bürgermeister Thomas Lampert** versorgte die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill. Die Kinder spielten im bugo-Garten tolle Großspiele und freuten sich über den neuen Eisstand mit Kolibri-Eis auf dem bugo-Platz.



## SOMMERSESSION

27. Juli 2024 mit Round about Jazz



**Silvio Nussbaumer, Heini Schmid, Manfred Baumgartner** und **Dietmar Pfanner** spielten bei der bugo's Sommersession besten Barjazz mit etwas Bossa Nova, Swing, dann wieder Smooth und Funk auf dem Gölfner bugo-Platz. Auch **Linus Pfanner**, ein Nachwuchstalent und Sohn von Dietmar Pfanner, begeisterte am Piano. Bestes Wetter, eine tolle Stimmung und das besondere Ambiente des bugo-Platzes machten den Abend zu einem perfekten Urlaubserlebnis für die ganze Familie mitten in Göfis!

Das bugo-Team servierte offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks und Weine und **Bürgermeister Thomas Lampert** versorgte die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill. Die Kinder spielten im bugo-Garten tolle Großspiele und freuten sich über den neuen Eisstand mit Kolibri-Eis auf dem bugo-Platz.

## CLUNIA-QUINTETT

2. August 2024: Sommersession



**Hans Walser, Heini und Hubert Schmid, Bertram Sonderegger** und **Lukas Ess** spielten beschwingte Volksmusik und begeisterten das Publikum. Viele Gäste und Fans des Clunia-Quintetts folgten der Einladung zur bugo's Sommersession und haben die tolle Stimmung auf dem vollbesetzten Platz sehr genossen. Mit Freude dabei war auch 99-jährige **Ida Schöch**. bugo-Leiter **Rudi Malin** freute sich über die vielen Gäste! Das bugo-Team hatte alle Hände voll zu tun und servierte offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks und Weine und **Bürgermeister Thomas Lampert** versorgte die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill. Die Kinder spielten im bugo-Garten tolle Großspiele und freuten sich über den neuen Eisstand mit Kolibri-Eis auf dem bugo-Platz.



## SOMMERSESSION

16. August 2024 mit Espresso



Es fanden vier tolle Abende mit dem besonderen Ambiente des bugo-Platzes statt, Musikgruppen, die begeisterten und jeweils für beste Stimmung sorgten. Das bugo-Team hatte alle Hände voll zu tun und servierte offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks mit und ohne Alkohol. Köstlichkeiten vom Grill rundeten das feine Getränke- und Speisenangebot ab. Die Kinder spielten im bugo-Garten tolle Großspiele und freuten sich über den neuen Eisstand mit Kolibri-Eis auf dem bugo-Platz.

Bei der letzten Sommersession begeisterten **Christian** und **Philipp Sonderegger**, **David** und **Markus Ess** begeisterten mit musikalischen Leckerbissen aus den Bereichen Swing, Jazz, Funk und Soul. Die jungen Göfner Männer spielen seit über 20 Jahren im wieder mal gemeinsam. „Der Auftritt auf dem bugo-Platz ist für uns immer ein besonderer Höhepunkt!“, schwärmt Musiker **Christian Sonderegger**. bugo-Leiter **Rudi Malin** zeigte sich sehr zufrieden: „Mich freut besonders, dass Jung und Alt diese Abende genießen und so das Göfner Ortszentrum besonders beleben!“ Weiters bedanke er sich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

## BETRIEBSAUSFLUG

6. September 2024: Gemeindebedienstete



**Bgm. Thomas Lampert** konnte über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Göfis beim diesjährigen Betriebsausflug unter dem Motto „*Tour de Göfis*“ begrüßen. Den Mitarbeitern wurde dabei Göfis von einer anderen Seite mit kurzen Führungen und kulinarische Genüssen gezeigt. Das Zufußgehen war ein wichtiger Programmpunkt. Dies ermöglichte, die wunderbare Natur im Dorf zu erleben und zudem miteinander ins Gespräch zu kommen. Gestartet wurde mit einem Mittagessen in der bugo Bücherei, wo **bugo-Leiter Rudi Malin** die Besonderheiten des erfolgreichen bugo-Projektes erläuterte.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten sich über die vielen Information, das miteinander Unterwegssein und die tolle Gemeinschaft!

## SOMMERLESEN 2024



Wir freuen uns sehr, dass über 50 Kinder an der Sommerlesen-Aktion 2024 teilgenommen haben und viele Bücher in diesem Sommer gelesen haben. Bücher lesen macht großen Spaß und man erfährt viel über alles Mögliche. Die nachfolgenden Gewinner:innen können einen schönen Preis im bugo abholen:

**Ali Al-Daloy, Klara Ammann, Dario Asadi, Fabian Brückner, Anna Fitz, Leo Gabel, Elia Geineder, Johanna Längle, Julius Prantner, Evan Reynold, Lea Rinösl, Magdalena Rüt, Julian Schelling, Aurelia Stark, Leon Vinzenz.**

Zudem nehmen alle, die am Sommerlesen teilgenommen haben, auch noch an der vorarlbergweiten Auslosung des Sommerlesens teil.



## PROGRAMM für den HERBST/WINTER Viele Veranstaltungen mit jeden Geschmack!

Das neue Programm für den Herbst und Winter 2024/25 bietet eine Vielzahl an Veranstaltungen an. Seien es Lesungen von **Daniel Nachbaur** oder **Christian Urban**, ein Flüsterkonzert mit Pianist **Christian Wachter** oder ein humorvoller Abend mit **Fitz-Peter Schmidle** und vieles mehr. Regelmäßig findet die *Cooler Spiellestunde* mit **Sandra**

**Huber, Stricken, Gugelhupf und mehr** mit **Herlinde Gabriel** und das *Mitanand singa* für alle, die gerne mit begeisterten Musikern in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager singen und vieles mehr. Höhepunkt ist dann die **Buch & Handmacht-Ausstellung** und eine Buchpräsentation mit den besten Büchern des Jahres 2024 mit **Anna Schade**.

Das Programm wurde an alle Haushalte versandt und ist natürlich im bugo und im Gemeindeamt erhältlich.

## PIANIST CHRISTIAN WACHTER

26. September 2024



Ein besonderes Konzert mit Pianist **Christian Wachter** war vor Kurzem in Göfis im Konsumsaal zu erleben. Der in Bludenz gebürtige und nun in Paris lebende Künstler spielte zuletzt in Frankreich, Russland und den USA, in Finnland, Polen und in Mexiko, und natürlich auch in Österreich und der Schweiz. Christian Wachter spielte die Sonate in A-dur von Franz Schubert, das Adagio in h-Moll und die Sonate in D-Dur von W.A. Mozart und rundete den Konzertabend mit den fantastischen 15 Eroica Variationen von Ludwig van Beethoven ab. Das Publikum bedankte sich mit Applaus und großer Begeisterung für den wunderbaren Konzertabend im Gölfner Konsumsaal.

**Rudi Malin**, Leiter der bugo Bücherei Göfis, freute sich über den vollbesetzten Konsumsaal und bedankte sich bei Christian Wachter für den außergewöhnlich schönen Konzertabend!

## FRITZ-PETER SCHMIDLE PARODIERT

27. September 2024



Unlängst gestaltete Schauspieler **Fritz-Peter Schmidle** einen amüsanten Abend unter dem Motto „Irgendwas ist immer“ im Göfner bugo. Schmidle eröffnete den Abend als „Kellner Leopold aus dem Weißen Rössel“, rezitierte Texte verschiedener Autoren, parodierte Hans Moser und Marcel Reich-Ranicki, sang Lieder von Udo Jürgens und anderen und begleitete sich dabei am Piano. Das Publikum freute sich über seine humorvollen und mit Zeitkritik gespickten Darbietungen und bedankte sich mit einem herzlichen Applaus!

Fritz-Peter Schmidle, in Feldkirch geboren, Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg, Schauspiel-Engagements in Maßbach, Marburg, Regensburg, Düsseldorf, Hannover, Nürnberg, St. Gallen, Lübeck, Hamburg, Volkstheater München, Krefeld/ Mönchengladbach, Baden-Baden und zahlreiche TV-Rollen. Schmidle lebt heute in Baden-Baden in Deutschland.

Das Göfner bugo veranstaltete den Abend im Rahmen der langen Nacht der Bibliotheken im Walgau.

## CHRISTIAN URBAN

2. Oktober 2024

**Christian Urban** ist seit 37 Jahren Reiseberater bei Nachbaur Reisen in Feldkirch. Er hat, neben seiner früheren sportlichen Laufbahn immer schon Texte verfasst und über viele Jahre kurze

Sketche für den AFZ-Ball in Feldkirch geschrieben. Vor 12 Jahren brachte er sein erstes Buch „HABADABADUGA – Im Meer der 1000 Inseln“ – ein illustriertes Kinderbuch ab acht Jahren heraus, das inzwischen vergriffen ist. Es folgte dann vor zwei Jahren der zweite Band „HABADABADUGA – Der große Kristall“, der ebenfalls mit wunderbaren Illustrationen von Hugo Ender gestaltet ist.

Bei der Lesung im bugo las Christian Urban aus seinem ersten Kriminalroman „Der Lift“, ein Buch für Erwachsene.



## LEADER-Region Kitzbüheler Alpen

3. Oktober 2024: besichtigt Projekte in Göfis



Eine Gruppe von Vertretern der LEADER-Region Kitzbüheler Alpen, die im Tiroler Unterland liegt und sich über 26 Gemeinden der Bezirke Kitzbühel und Kufstein erstreckt, besichtigte Göfner Leader-Projekte. Begleitet wurde die Gruppe DI (FH) **Karen Schillig**, Geschäftsführerin der Leader Region Vorderland-Walgau-Bludenz. **Bgm. Thomas Lampert** und **bugo-Leiter Rudi Malin** stellten

die sehr erfolgreichen Gölfner Leader-Projekte: *bugo-Bücherei*, *Vereinshaus*, „*Mach mehr aus deinem Wohhaus*“ sowie die *Sebastianswiese* vor.

LEADER ist ein EU-Förderprogramm welches 1991 durch die Europäischen Union ins Leben gerufen wurde. Gefördert werden innovative Umsetzungsmaßnahmen zur Entwicklung ländlicher Regionen. LEADER steht als Abkürzung für das französische „*Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale*“, das auf Deutsch die "Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft" bedeutet.

## VON FRÜHER ERZÄHLT

11. Oktober 2024 Geschichten zur Gölfner Alpe Jam



„*Von früher erzählt*“ ist ein sehr beliebtes Format im Gölfner bugo, bei dem Menschen aus der Geschichte von Gölfis erzählen, eben, wie es früher so war. Kürzlich konnte **bugo-Leiter Rudi Malin** im voll besetzten bugo als Gäste den 90-jährigen **Gebhard Schöch** und **Hans Schöch** begrüßen. Die beiden erzählten von der Gölfner Alpe Jam, genannt Schnapfenalpe. Die Tiroler bezeichnen die Gölfner als Schnapfen.

Die Alpe Jam mit einer Gesamtfläche von 675 Hektar, davon sind 260 Hektar Futterfläche, zieht sich von der Ortschaft Galtür auf der linken Seite des Jam-Baches bis ins hintere Jamtal. Sie ist im 16. Jahrhundert durch eine Erbschaft in Vorarlberger Besitz gekommen. Heute gehört sie der Gemeinde Gölfis und wird

von der Agrargemeinschaft Gölfis bewirtschaftet.

„Rund 160 Stück Jungvieh werden dort jährlich gealpt, davon kommen rund 70 Stück aus Gölfis. Der überwiegende Teil wird aus Tirol aufgetrieben, vor allem aus der Gemeinde Fließ, mit deren Landwirten seit über einem Jahrhundert eine enge Zusammenarbeit besteht.“, erzählte Hans Schöch.

Hans Schöch war über 50 Jahre Alpmeister der Alpe Jam und kennt die Alpe und die Gemeinde Galtür wie kein anderer. Gebhard Schöch war 26 Jahre Obmann der Agrargemeinschaft. Er berichtete eindrücklich von den Herausforderungen, wie den frühen Schneeeinbrüchen, der Lawinenkatastrophe, die die hintere Alphütte zerstörte und den großen Herausforderungen, eine Alpe, die 80 km von den eigenen Landwirtschaftsbetrieben entfernt ist, zu betreuen und zu bewirtschaften.

Weiters wurde über die Geschichte der Alpe, den Beziehungen zwischen Engadin, Tarasp und Galtür informiert und zahlreiche Bilder gezeigt. Die vielen Besucherinnen und Besucher waren begeistert und diskutierten noch lange in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein, wie es früher so war!

## LESUNG MIT DANIEL NACHBAUR

16. Oktober 2024



**Daniel Nachbaur** lebt in Rankweil und hat Wurzeln nach Gölfis. Im zweiten Teil seiner Lesung nimmt er dazu Bezug und liest aus einem Text zweier Menschen und ihrer

Schicksale im zweiten Weltkrieg. Diese Texte hinterlassen beim interessierten Publikum Betroffenheit.

Im ersten Teil der Lesung liest er Passagen aus seinem ersten Roman „*Drauflos*“ und verbindet diese mit Hintergründen seiner Protagonisten und seiner Intentionen. „In meinem Roman gibt es nicht nur einen Erzähler, sondern alle Personen, und das sind über 40, erzählen in der Ich-Form.“ informierte Daniel Nachbaur. Mit Witz, Poesie und zwischendurch auch philosophisch schmiegt sich eine Geschichte an die andere. Bis der Plot an seinen Ausgangspunkt zurückkehrt, wo sich überraschend die narrativen Kreise schließen. Daniel Nachbaur absolvierte in Innsbruck das Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft und der Romanistik. Er veröffentlichte zahlreiche literarische und wissenschaftliche Publikationen in Zeitschriften und Anthologien. 2022 erschien der Erzählband „*Soll es brennen*“.

### VORTRAG von MANUEL KISILAK 23. Oktober 2024



„Schon mit 16 entdeckte ich meine Leidenschaft für Krafttraining, um Selbstvertrauen und Stärke aufzubauen. Diese Leidenschaft führte mich noch während meines Studiums der Werkstoffwissenschaft an der Montanuniversität Leoben zum Kraftdreikampf und zur Gründung meines Unternehmens.“, berichtete **Manuel Kisilak** in seinem Vortrag im bugo Göfis.

Er zeigt die Ursachen für Heißhunger auf, gab Tipps zur Verbesserung von Essgewohnheiten und erklärte die wichtigen Faktoren Stress-Management und Erholung. Weiters zeigte er die wichtige Bedeutung von Krafttraining für den Körper und Stoffwechsel auf. Mit schon eineinhalb Stunden pro Woche erziele man große Erfolge. Im Anschluss an den Vortrag erfolgte ein reger Austausch.

### LESUNG mit HARALD DARER 25. Oktober 2024



Jack der Zeck sitzt auf der Königspudeldame Liese, doch diese will auf der Wiese ihre Ruhe haben! Aber Jacks Magen knurrt, schleunigst muss er Beute finden. Da kriecht ihm feiner Hasengeruch in die Nase, und tatsächlich schafft er es auf des Hasen Löffel – aber da ist noch jemand! Franz Wanz, ebenfalls auf der Suche nach einer Mahlzeit, stellt sich vor. Das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, das merken die beiden sofort ... Die rund 100 Kinder der ersten und zweiten Schulklassen der beiden Volksschulen hatten große Freude mit **Harald Darer**, der für die zwei Lesungen im Göfner bugo extra aus Wien anreiste!

Ein herzlicher Dank gilt dem Büchereiverband Österreich, der diese Veranstaltung gefördert hat!

## ANNAS BÜCHER-CHECK

6. November 2024



Die Radio-Journalistin **Anna Schade** stellte aktuelle Bücher, Klassiker und Geheimtipps vor. Unter den zehn Buchempfehlungen waren berührende Romane, atemberaubende Thriller, spannende Krimis und beeindruckende Biografien.

Anna Schade versteht es, genau so viel aus einem Buch zu erzählen, dass man es unbedingt lesen muss und die Spannung dennoch erhalten bleibt. Nebst Ausschnitten aus den Büchern stellte sie auch die Autoren bzw. führte kurze Filmbeiträge vor.

Als besonderen Gast interviewte sie die Vorarlberger Autorin **Marlene Kilga**, die auch aus ihrem neuesten Krimi „*Der Tod kommt nach Vorarlberg*“ las.

Alle vorgestellten Bücher können im bugo entlehnt werden und natürlich auch bei der *Buch & Handmacht* gekauft werden.

Die Veranstaltung erfolgte mit freundlicher Unterstützung des Katholischen Bildungswerkes Vorarlberg.

## BUCH & HANDMACHT

9. und 10. November 2024

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Buches und toller handgefertigter Geschenksideen in der bugo Bücherei und im Konsumsaal Göfis. Seit vielen Jahren ist die Buchausstellung in Göfis ein Geheimtipp für Leseratten und Menschen, die das Besondere

mögen. Eine Riesenauswahl an Kinder-, Jugend- und Weihnachtsbüchern sowie Romanen und Sachbüchern für Erwachsene standen zum Schmökern und Kaufen bereit. Feines Kunsthandwerk aus Natur, Garten und Werkstatt sowie Kulinarisches zum Verwöhnen aus Göfis ergänzten das vielseitige Angebot. Auch der Weltladen hatte geöffnet und präsentierte eine große Auswahl an Produkten. Die vielen Besucherinnen und Besucher schätzten das abwechslungsreiche Angebot, das feine Ambiente und stärkten sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und köstlichen hausgemachten Kuchen und Torten sowie einem feinen Curry! Ein wunderbares Wochenende für die ganze Familie im Gölfner bugo!



## GOMA - GÖFNER MARKT

16. November 2024



Am vergangenen Wochenende lockte der traditionelle Goma-Dorfmarkt in Göfis zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Das herrliche Herbstwetter sorgte für eine besonders angenehme Atmosphäre für Jung und Alt auf dem Dorf- und bugoplatz im Zentrum von Göfis.

Das Marktangebot war vielfältig und reichhaltig.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Stände mit heißen Getränken, wie Glühmost, Punsch, feinen Suppen und einem köstlichen Raclette luden zum Verweilen ein. Wer es lieber süß mochte, konnte sich an hausgemachten Kuchen und Torten erfreuen, die der Krankenpflegeverein im bugo servierte. Der Dorfmarkt in Göfis ist ein wunderbares Beispiel für die Gemeinschaft und die regionale Verbundenheit, die in kleinen Orten wie Göfis gepflegt wird. Der Markt bot nicht nur eine Möglichkeit, lokale Produkte zu erwerben, sondern förderte auch den Austausch und das Zusammenkommen der Dorfgemeinschaft.



## VÖGEL IM WINTERT

27. November 2024 mit Johanna Kronberger



**Johanna Kronberger** informierte im voll besetzten bugo, was Vögel eigentlich im Winter machen und wohin sie ziehen. Sie gestaltete den Vortrag sehr lebendig und zog das sehr interessierte Publikum mit ein. So wurde die Frage, welche Vogelarten nehmen zu bzw. ab, gemeinsam gelöst. Auch eine spannende Hitliste, welche Vögel wieviel Kilogramm Insekten vertilgen oder welche Mengen an Futtermitteln sie für den Winter sammeln und verstecken, präsentierte Johanna Kronberger. Sie ist Biologin und arbeitet für die Naturschutzanwaltschaft und ist auch Vorsitzende von BirdLife Vorarlberg. Weiters gab sie wertvolle Tipps für die naturnahe Gartengestaltung, damit die Vögel nicht nur im Winter, sondern auch das ganze Jahr über einen wertvollen Lebensraum vorfinden.

Der Abend fand mit Unterstützung der Regio Im Walgau und in Kooperation mit BirdLife Vorarlberg statt.

## Tonies, die Wissen vermitteln

### Neu im bugo

**Clever Tonies** sind themenbasierte Sets und einzelne Tonies, die inhaltlich auf die Bereiche Bildung und Unterhaltung ausgelegt sind und gezielt Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren ansprechen.

Auf ins bugo, Clever Tonie auf die Box und los geht's!

## Adventausstellung im bugo November und Dezember 2024



**Andrea Huber** und **Michaela Boll** stellen adventliche Werkstücke vor dem bugo aus, die natürlich gekauft werden können. Der große Christbaum auf dem bugo-Platz und die wunderschönen Gebinde lassen Advent- und Weihnachtsstimmung aufkommen. Im bugo selbst gibt es selbstgemachte Köstlichkeiten, kreative Werkstücke sowie schöne Handarbeiten und vieles mehr in der Abteilung "*Handmacht - Erlesenes aus Göfis*".

Gerne gestalten die bugo-Mitarbeiterinnen auch weihnachtliche Geschenkboxen. "Das sind einfach sehr persönliche und natürlich köstliche Geschenke, die bei uns gekauft werden können und zudem zu 100% aus Göfis!", schwärmt **Cornelia Lampert**, Leiterin der Abteilung "*Handmacht - Erlesenes aus Göfis*".

## STERNENZAUBER IM BUGO 25. November 2024



Am Montag hat das bugo immer bis 22.00 Uhr oder später geöffnet. In dieser entspannten Atmosphäre wurden unlängst begeistert Sterne aus Draht gefertigt. "Handgemacht mit Freude und Kreativität fördert die Entstehung positiver Gefühle. Etwas Eigenes mit den eigenen Händen zu erschaffen, das es genauso in der Welt noch nicht gibt, ist ein sehr bereicherndes Erlebnis!", so Kursleiterin **Elke Rath-Nägele**. Die zahlreichen Teilnehmer:innen erfreuten sich an Ihren Werken zum Dekorieren und Verschenken, die sie mit nachhause nehmen konnten. "Eine wunderbare Einstimmung auf die beginnende Advents- und Weihnachtszeit!", waren sich alle einig.

## American Shelves in Austria and Göfis! 13. Dezember 2024



Die US-Botschaft in Wien hat in Zusammenarbeit mit dem Büchereiverband Österreichs in ausgewählten österreichischen öffentlichen Bibliotheken, unter anderem auch im Göfner bugo, Regale mit Informationsmaterial, sogenannte „American Shelves“, eingerichtet, um das gegenseitige Verständnis und Engagement zwischen den Menschen in Österreich und den Menschen in den Vereinigten Staaten von Amerika zu fördern.

Der Kulturattaché der US-Botschaft in Österreich, **Juan J. German**, besuchte das

Göfner bugo und zeigte sich sehr beeindruckt von der lebendigen Bibliothek und dem dörflichen Treffpunkt. Er wurde von **Julia Pataky**, education outreach coordinator der U.S Botschaft, auf der Besichtigungstour durch West-Österreich begleitet. Diese Abteilung der Bücherei wird von **Astrid Keutschegger-Specht** und **Birgit Maier** betreut. Bugo-Leiter Rudi Malin freute sich über den Besuch und bedankte sich beim Kulturattaché für die Unterstützung. Die Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse der Volksschule Kirchdorf besuchten zufällig die Bücherei und nutzten ihre Englischkenntnisse, um mit dem Kulturattaché in Kontakt zu treten.

### ADVENTLESEN mit Nadine Fink-Peer 13. Dezember 2024



**Nadine Fink-Peer** gestaltete mit den Kindern eine besondere Advent-Lesestunde im bugo. Sie erzählte die Geschichte "Benno Bär" mit dem Kamishibai und der Erzählschiene. Gemeinsam wurde mit Schnee und Sternen ein Weihnachtswald gestaltet. Dann haben die Kinder mit Nadine noch gesungen und Sterne für zuhause gestaltet.

### STRICKEN, GUGELHUPF & MEHR 17. Dezember 2024

Sehr beliebt ist der monatliche Nachmittag unter dem Motto „Stricken, Gugelhupf & mehr“. Dazu sind alle eingeladen, die Freude am Handarbeiten, wie Stricken, Häkeln und

vieles mehr in einer gemütlichen Runde bei Gugelhupf und Kaffee haben. Der Nachmittag wird immer von **Herlinde Gabriel** begleitet. Sie sorgt auch für einen feinen Gugelhupf, für den sie immer ein neues Rezept verwendet. Bei der Adventfeier hatte sie auch für jede Teilnehmerin einen kleinen Gugelhupf als kleines Geschenk zum Mitnehmen vorbereitet. **Bugo-Leiter Rudi Malin** bedanke sich bei **Herlinde Gabriel** für ihr großartiges Engagement und wünscht allen frohe Feiertage!



### GÖFNER JUNGMUSIK 22. Dezember 2024



Die Göfner Jungmusik unter der Leitung von **Sigrid Terzer** war bestens vorbereitet auf ihren Auftritt am vierten Adventssonntag auf dem Göfner bugo-Platz. Leider verhinderten Regen und Sturmböen den Auftritt. Das bugo-Team lud die enttäuschten jungen Musikantinnen und Musikanten zu einem Punsch und einer feinen Suppe ein. Auch Jugendreferent **Dominik Lerchster** war mit dabei!



# Musik als verbindendes Element

Musiker und Musikpädagoge Christian Sonderegger kuratiert die „library sessions“ in der bugo Bücherei.

**GÖFIS** Die bugo Bücherei in Göfis bietet neben einem abwechslungsreichen Bibliotheksgeschehen ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen. Als sehr erfolgreich haben sich die bugo summer sessions entpuppt, bei denen im Sommer unterschiedliche Bands auf dem Vorplatz der bugo Bücherei auftreten. Dieses Format ist sehr beliebt und zieht mittlerweile zahlreiche Gäste aus der gesamten Region an.

Um auch im Winter den Besuchern und Besucherinnen musikalische Erlebnisse bieten zu können, entstand im Herbst 2022 die Idee, auch hierfür eine Konzertreihe zu konzipieren. Ganz nach dem Motto „mittendrin und hautnah“ soll sich das Musikerlebnis dieser Live-Acts wie zu Hause im Wohnzimmer anfühlen. Unter dem Titel „library session“ treten nun seit zwei Jahren verschiedene Bands direkt in der Bücherei auf und schaffen auf diese Weise eine einzigartige Atmosphäre, welche von Anfang an auf reges Interesse stieß.

Zusammen mit dem stets innovativen Gemeindeamtsleiter **Rudi Malin** ist der Gönner Musiker und Musikpädagoge **Christian Sonderegger** federführend in der Konzeption dieser Veranstaltungsreihe beteiligt. Er kuratiert, organisiert und moderiert die bugo library sessions. Sowohl Rudi Malin als auch Christian Sonderegger ist es ein Anliegen, Menschen zusammenzubringen, die Musik dient dabei als verbindendes Element.

**Nach welchen Kriterien gehen Sie bei der Auswahl der jeweiligen Bands vor?**

**SONDEREGGER** Für mich sind Künstler und Künstlerinnen mit Voralbergbezug wichtig sowie neue

**Christian Sonderegger, Musiker und Musikpädagoge, im Interview über seine Rolle bei den Veranstaltungen.**



und „frische“ Musik, vor allem aber auch eigene Musik. Ein weiteres wichtiges Auswahlkriterium ist, dass Gesang dabei ist und eine breite Fächerung der Stilrichtungen. Von den örtlichen Gegebenheiten her können nur jeweils vier Musiker beziehungsweise Musikerinnen auftreten.

**Das Format Fierobad-Jazz in Bludenz, bei dem Sie auch schon mehrfach aufgetreten sind, hat Sie zu diesen Sessions inspiriert. Welche Elemente haben Sie daraus entnommen?**

**SONDEREGGER** Beim Fierobad-Jazz herrschte von Anfang an eine rege Nachfrage, dadurch entstand relativ rasch ein Stammpublikum. Ein Element, das sich als sehr erfolgreich herausgestellt hat, ist die Wertschätzung der Musiker und Musikerinnen durch freiwillige Spenden anstatt eines fixen Eintrittspreises, wobei die Gagen von vornherein nach der Fair-Pay-Strategie des Kulturrats Österreich festgelegt sind.

**In welcher Form wird die bugo Bücherei für diese Abende umgestaltet?**

**SONDEREGGER** In erster Linie möchten wir den Bibliotheks-Charakter erhalten, weshalb nur die Sitzgelegenheiten etwas optimiert werden, damit wir mehr

Sitzplätze für die Konzertbesucher haben. Ähnlich wie in Jazzclubs sind Tische und Stühle mit Ausrichtung zur kleinen Bühne eng aneinandergereiht.

**Welches Publikum möchten Sie in erster Linie mit diesem Format ansprechen?**

**SONDEREGGER** Altersunabhängig an Musik interessierte Menschen, welche den intimen Konzertrahmen in der bugo Bücherei schätzen und die neugierig und offen für (noch) unbekanntere Musik von jungen Künstlern und Künstlerinnen sind.

**Am kommenden Sonntag tritt das Duo Domestiko im Rahmen der library sessions auf. Was darf sich das Publikum dabei erwarten?**

**SONDEREGGER** Mit einem Akkordeon, einer Gitarre und ihren Männerstimmen nehmen **Matias Collantes** und **Dominik Blöchl** ihre Zuhörer mit auf eine illustre Reise durch Länder und Kulturen. Gespickt mit verschiedensten stilistischen Einflüssen aus ihrem Schaffen als Musiker verführen die beiden Herren gerne mehrsprachig und mit ein bisschen Jazz. Ihre Texte erzählen aus dem Leben und hinterlassen immer eine Spur Optimismus, denn die Reise muss weitergehen. **BI**



Am Sonntag, 18. Februar, ist das Duo Domestiko im Rahmen der bugo library session um 19 Uhr in der bugo Bücherei in Göfis zu sehen. Der Eintritt ist frei.

## ZUR PERSON

### CHRISTIAN SONDEREGGER

**GEBOREN** 29. September 1987

**FAMILIE** glücklich verheiratet mit Julia, Sohn Laurin

**WOHNORT** Göfis

**BERUFLICHER WERDEGANG** Über manch unterhaltsamen Umweg des Lebens (HTL Rankweil und Tourismuskolleg) zum Studium Jazztrompete in Innsbruck und darauffolgend Jazz-IGP in Wien

**HOBBYS** Kochen, Gärtnern (in vertraglichem Ausmaß) und die gesellige Runde am Tennisplatz und beim Musikverein

# Virtuosität auf höchstem Niveau

Das Duo Domestiko sorgte im Rahmen der bugo library sessions für viel Begeisterung beim Publikum.

**GÖFIS** Für anhaltenden, begeisterten Applaus und zwei Zugaben sorgte am vergangenen Sonntag das Duo Domestiko mit ihrem Konzert im Rahmen der bugo library session in Göfis. Diese Formation besteht aus den beiden Vollblut-Musikern **Dominik Blöchl** am Akkordeon und **Mathias Collantes** an der Gitarre. Schon mit den ersten Takten zogen die beiden Musiker die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. Es herrschte sogleich eine lockere Stimmung, das Publikum reagierte auf die einzelnen musikalischen Beiträge mit sichtbarer Freude, auch begeisterte Zwischenrufe waren währenddessen zu hören.

## Ein fast intimer Rahmen

Das Duo Domestiko präsentierte sein Programm nicht als steifes Zuhörerkonzert, sondern ging auf interaktive Weise auf Publikumswünsche und -zurufe ein. Wobei es eine durchaus konzertante Darbietung war!, erklärte der Musiker und Musikpädagoge **Christian Sonderegger**, der die bugo library sessions kuratiert und organisiert.

Neben diesen Aufgaben moderiert er auch die jeweiligen Veranstaltungen: „Auch mit diesem Konzert zeigt sich ein weiteres Mal, wie sich eine einzigartige Atmosphäre in der bugo-Bücherei als Auftrittsort bildet. Die Bibliothek und das Café bilden einen ganz persönlichen,



Kurator und Organisator Christian Sonderegger freute sich mit Mathias Collantes und Dominik Blöchl über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. (B1)



Erich und Mary Breuss ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen.

fast schon intimen Rahmen, welcher ein Veranstaltungssaal oder eine Konzerthalle auf diese Weise einfach nicht bieten kann. Durch die Nähe zu den Musikern fühlt es sich an wie ein Konzert, das im eigenen Wohnzimmer stattfindet.“ Diese persönliche Ebene, die zwischen den Musikern und den Zuschauerinnen und Zuschauern

in eben diesem Rahmen entsteht, war auch beim Konzert des Duos Domestiko zu spüren. „Einfach nur lässig, welche Dynamik durch diesen Aufführungsort entsteht“, zeigte sich eine Besucherin begeistert.

## Persönliche Geschichten

**Mathias Collantes** stammt ursprünglich aus Argentinien. Mit 17 Jahren kam er nach Deutschland und lebt mittlerweile mit seiner Familie in der Gemeinde Hergatz im Allgäu. Er ist ein wahrer Virtuose auf seinem Instrument. Dominik Blöchl lebt mit seiner Lebenspartnerin **Jasmina** und dem gemein-

samen Sohn in Lindau. Neben Eigenkompositionen mit Gesang gaben sie zwei Instrumentalstücke zum Besten, nämlich „Café de Paris“ und eines der bekanntesten lateinamerikanischen Lieder „Tico Tico“. Den musikalischen Höhepunkt bildeten die Eigenkompositionen „ño senal“ und „viajando en el tren“, bei denen die beiden Musiker mit zweistimmigem Gesang in drei verschiedenen

Sprachen – Spanisch, Englisch und Deutsch – und stilgetreuem Akzent unterhaltsame Geschichten aus ihrem Leben gekonnt in Liedform verpackten.

## Kein Empfang, perfekter Songtitel

Spannende Erzählungen aus ihren Lebenserfahrungen umrahmten ihre jeweiligen Darbietungen. So erzählte Dominik Blöchl die Entstehungsgeschichte von „ño senal“, was übersetzt „kein Signal“ bedeutet. So trafen sich die beiden regelmäßig am Montagabend, setzten sich an einem Fluss ans Lagerfeuer und machten gemeinsam Musik. Einmal war der Akku seines Handys leer und er konnte seine Partnerin nicht anrufen, dass es später werden würde. Aber auch Mathias hatte keinen Empfang: „Somit hatten wir den perfekten Titel für unseren Song.“



Andrea und Thesa vom bugo-Team sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

**Christian Sonderegger** freute sich über das gelungene Konzert und das rege Interesse: „Ich bedanke mich für die Unterstützung dieses neuen Formats.“ Es war die zweite bugo library session dieses Winters und zugleich auch die Abschlussveranstaltung. Zugleich gab er auch einen Ausblick auf den kommenden Herbst: „Zwei junge Gruppierungen von Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern sind bereits gebucht.“ **B1**

# Atemberaubende Bergwelten

Informativer Vortrag über Nepal von Martin Loretz und Sonam Thsering in der bugo Bücherei Göfis.

**GÖFIS** „Ich war schon zwei Mal in Nepal und gehe mit Sicherheit ein weiteres Mal hin“, sagte der Journalist Franz Lutz in der vergangenen Woche anlässlich des Vortrags über dieses faszinierende Land in der bugo Bücherei Göfis. „Der Vortrag hat mich in meinem Vorhaben bestärkt, dieses Land ein weiteres Mal zu bereisen. Ich war schon auf vielen derartigen Vorträgen, aber dieser war einfach herrlich – sehr authentisch und informativ. Es war eine kurzweilige Präsentation mit Herz. So ist Nepal tatsächlich!“ Aber nicht nur Franz Lutz, sondern auch die über hundert anderen Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Land waren von der spannenden Präsentation von Martin Loretz und Sonam Thsering und ihren Reiseeindrücken und Erzählungen über Land und Leute aus der Himalaya-Region beeindruckt. Martin Loretz ist in Göfis wohnhaft, wuchs allerdings inmitten der Montafoner Bergwelt auf. Auf diese



Über hundert Besucherinnen und Besucher kamen in die bugo Bücherei Göfis.

Weise bekam er die Faszination für hohe Berge und Klettersteige schon quasi in die Wiege gelegt. Der leidenschaftliche Bergsteiger war vor 14 Jahren das erste Mal in Nepal. Damals infizierte er sich, wie er sagte, mit dem „Nepal-Virus“. Es folgten zahlreiche weitere Aufenthalte. „Wenn du einmal in Nepal warst, zieht es dich immer wieder dorthin zurück“, so Martin Loretz.



Martin Loretz und Sonam Thsering während des kurzweiligen Vortrags.

Im Rahmen des Vortrags berichtete über seine im November 2023 durchgeführte Expedition auf die 6.814 Meter hohe Ama Dablam, die auch als das Matterhorn Nepals bezeichnet wird. Faszinierende Landschaften, herzliche Begegnungen mit den Einheimischen, ohne Ter-

min unterwegs zu sein – das waren die wesentlichen Zutaten, die diese vierwöchige Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

### Infos zu Sherpas und Kultur

Zu Gast war auch der Nepalese Sonam Thsering, mit dem Martin

Loretz schon vor vielen Jahren gemeinsam eine Expedition unternommen hat. Dieser arbeitet seit drei Jahren immer wieder auf österreichischen Berghütten. Aufgrund seiner Berufserfahrung bildet er in Nepal Menschen für Tourismusberufe aus. An diesem Abend informierte er über das Volk sowie über den Beruf der Sherpas und fühlte sich im anschließenden Austausch mit den zahlreichen Gästen sichtlich wohl. Er erzählte viele Anekdoten aus seinem Berufsalltag. „Was für ein humorvoller und herzlicher Mensch“, zeigte sich Franz Lutz begeistert. Obwohl er schon viel über die einzigartigen Gipfel und über die Bevölkerung Nepals wisse, habe er viel Neues erfahren. Aufgrund des großen Interesses wird der Vortrag am 24. April um 20 Uhr in der bugo Bücherei Göfis wiederholt. Franz Lutz wird auch beim zweiten Vortrag dabei sein, obwohl dann Sonam Thsering wieder zurück in Nepal ist. **BI**

# Gefährliche Tiere als Schutzschilder

Georg Fitz alias WolfGeorg präsentiert seine Werke im Garten der bugo Bücherei Göfis.

**GÖFIS** Nähert sich ein Besucher dem Wohnhaus der Familie Fitz-Binder auf dem Herabübel in Göfis, fallen unweigerlich metallene Wölfe mit scharfen Zähnen auf, die das Haus zu bewachen scheinen. Angefertigt wurden diese von Georg Fitz, der unter dem Künstlernamen WolfGeorg schon oft seine gefährlich wirkenden Tiere ausgestellt hat. Hunde und Wölfe sind ein Sujet, dem sich der Künstler schon während seiner Internatszeit in der Stiftung Jupident in Schlins zugewandt hat. Dort entstanden ganze Serien von Hunden. Er malt sie in erster Linie für sich selbst, aber auch zu seinem Schutz, da er des Öfteren Hänseleien ertragen musste. Aus diesem Grund sehen seine Tiere auch immer sehr gefährlich aus – mit riesigen Zähnen und zugespitzten Klauen. In seinen Kunstwerken dominieren die Farben Rot, Schwarz und Gelb. „Diese Tiere beschützen ihn und alle, die sie betrachten. Und er beweist damit, indem er die Tiere aushält, wie mutig er ist“, nennt seine Mutter Christa Fitz-Binder den Grund für die Entstehungsgeschichte der höchst originellen Kunstwerke.

### Furchterregende Figuren

Am kommenden Sonntag präsentiert er im Garten der bugo Bücherei Göfis eine Auswahl aus seinem reichhaltigen Fundus an Werkstücken, die in den letzten Jahren im

Gemeinschaftsatelier ARTquer bei Erika Lutz in Frastanz entstanden sind. 16 Jahren arbeitete „Schorsch“, wie ihn seine Mutter liebevoll nennt, an zwei bis drei Tagen in der Woche dort. Dort hatte er die Möglichkeit, mit Holz zu arbeiten und kompetente Unterstützung zu erhalten. Seine Arbeitsweise besteht darin, dass er vier bis acht gleiche Köpfe, die entsprechende Anzahl Füße, große Mengen Krallen, Zähne, Stacheln, Schuppen, Flügel oder Federn anfertigt – je nachdem was er für eine neue Serie von ähnlich-gleichen Holzfiguren braucht. So entstanden neben Hunden und Wölfen auch Fabelwesen und Gestalten aus der Mythologie wie Anubis, Zerberos und Tempelchakale.

Für eine Ausstellung in Schwarzenberg hat Georg Fitz nach dem Studium von Büchern und der Erkenntnis, dass Insekten auch ganz gefährliche Beißwerkzeuge, Stacheln und Krallen haben, tolle Käfer, Skorpione und Spinnen geschaffen. Seit einiger Zeit holt er sich Bilder von



Aggressive Kampfkatze.

Wildtieren aus dem Internet auf sein Tablet und malt sie dann auf seine unvergleichliche Art ab. „Ich habe ganz viele Hundebücher. Und Wölfe sind die Vorgänger von Hunden“, erklärt der Künstler.

Wenn er sich wünscht, dann sind es weitere Hundebücher, aber auch Katzen und Schlangen aus der Steinzeit interessieren ihn. Er ist davon überzeugt, nicht von den

Affen, sondern vom Wolf abzustammen, daher rührt auch sein Künstlernamen WolfGeorg. Dafür führt er als Beweis an, dass seine Großmutter aus Wulfurt stammt, seine Urgroßmutter aus Wolfegg und seine Ururgrößmutter auf dem Wolfen- und Fuchsgut gearbeitet hat. Wie dem Hund oder dem Wolf sind dem Künstler auch seine Familienbande wichtig. Zu seinen beiden Schwestern hat er eine herzliche Beziehung.

### Internationale Anerkennung

Seine Kunstwerke waren neben anderen Ausstellungsorten auch



Familienbande sind Georg Fitz sehr wichtig, hier mit seiner Mutter Christa Fitz-Binder.

schon in Hamburg, in Halle an der Saale, Klagenfurt, in Bregenz, Feldkirch oder in Ruggell zu sehen. Selbst im Parlament in Wien wurde anlässlich des Down Syndrom-Tages ein Wolf aus der Serie die Doberman-Gang von ihm ausgestellt, Werke von ihm waren auch im vergangenen Jahr im Rahmen von andersART in Wien zu sehen. Für die „Lange Nacht der Museen“ hat er Rüstungen und Schutzschilder angefertigt. Während der Ausstellung mussten die Besucherinnen und Besucher mit ihm kämpfen. Zwei Skulpturen wurden sogar durch das vorarlberg museum angekauft, eine besondere Wertschätzung für seine künstlerische Arbeit. 2022 wurde WolfGeorg in die Berufsvereinigung der Bildenden KünstlerInnen Vorarlbergs aufgenommen. Leider wurde die Galerie ARTquer vor Kurzem geschlossen. WolfGeorg sucht deshalb eine geeignete Werkstätte, wo er weiterhin seine wilden Schutztiere anfertigen kann. Denn Schutz brauchen er und alle, die seine Kunstwerke betrachten, auch in Zukunft. **BI**

### ZUR PERSON

**GEORG FRITZ**  
GEBORN November 1987  
WOHNORT Göfis  
HOBBYS Zeichnen, Malen, Musik hören (hat eine riesige Musiksammlung)



Christa Fitz-Binder, WolfGeorg und sein Vater Hubert Fitz freuen sich über das rege Interesse an der Ausstellung.



Elisabeth Ploder, Kathrin Terzer und Stefanie Halb boten ein stimmiges Repertoire an der Querflöte.

bl (2)

# Harmonie von Kunst und Natur

Der Garten der bugo-Bücherei diente als schöne Kulisse für Frühschoppen und Ausstellungseröffnung.

**GÖFIS** Der Garten der bugo-Bücherei in Göfis bot am vergangenen Sonntag einmal mehr einen schönen Hintergrund für einen Frühschoppen und die Ausstellungseröffnung des Gölfner Künstlers WolfGeorg. „Die Idee, das Werden und das Betreuen des Spiel- und Freiraumes bugo-Garten ist ein dörfliches Gemeinschaftsprojekt, das schlussendlich von der Initiative, dem Engagement und der Unterstützung von vielen Menschen lebt“, sagte Rudi Malin, Gemeindegemeindefunktionär in Göfis. Und er fügte hinzu: „Attraktiv gestaltete Freiräume fördern die Gemeinschaft und die Lebensqualität einer Gemeinde.“

Kinder und Jugendliche haben im bugo-Garten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln und selbstbestimmt Natur, Gemeinschaft, Abenteuer und auch natürliche Grenzen zu erleben. Auch die Erwachsenen finden im Naturraum bugo-Garten viele Bereiche, die sie zur Erholung nutzen können.“

### Drei musikalische Ensembles

„Der bugo-Garten ist der absolute Lieblingsplatz der Kinder im Dorf, aber auch von vielen Erwachsenen“, freute sich Bürgermeister Thomas Lampert bei der Begrüßung der vielen Besucherinnen und Besucher. Er bedankte sich für die

ehrenamtliche Gartenbetreuung bei Bertram Sonderegger: „Er ist unser Garten-Pate schlechthin, ein großes Glück für die Gemeinde!“

Weiteren Dank sprach er auch Nikolaus Peer, Kurt Schöller, Ingrid Bauer, Christina Sonderegger, Sebastian Sonderegger und dem Gemeindebauhof aus. Joachim Lampert, der Obmann des Musikvereins Göfis, konnte gleich drei Ensembles des Musikvereins Göfis vorstellen, die mit tollen Musikstücken den Frühling im bugo-Garten einleiteten. Dies waren das Flötenensemble mit Elisabeth Ploder, Kathrin Terzer und Stefanie Halb, die Holzbläserinnen mit Marion Gort, Johanna Sinclair, Regine Sturn und

Sigrid Terzer, und die Blechbläser mit Roman Madlener, Joachim Gort, Dominik Lerchster und Tobias Lampert.

### Wilde Tiere ausgestellt

Wilde Tiere hat WolfGeorg, alias Georg Fitz auf Papier gezeichnet und aus Holz und Stahl gestaltet. Bereits in seiner Internatszeit hatte er angefangen, Wölfe und Hunde zu seinem Schutz zu malen. Seit zwanzig Jahren sind auf diese Weise unzählige Tierbilder und Skulpturen aus Holz in seiner einzigartigen Bildsprache entstanden. Eine Auswahl aus seinen ausdrucksstarken Bildern und Holz- sowie Stahlskulpturen werden im bugo-Garten noch

bis Ende Juni 2024 ausgestellt. Christa Fitz-Binder, WolfGeorgs Mutter, erläuterte das Entstehen und die Hintergründe der künstlerischen Arbeiten ihres Sohnes.

### Treffen im bugo-Garten

Es war ein wunderbarer Sonntagvormittag mit viel Musik, einer netten Gelegenheit zum Austausch der Besucherinnen und Besucher unter der aufmerksamen Bewirtung durch das bugo-Team im Gölfner bugo-Garten. **BI**



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/sumX18>



# Flüstern ausdrücklich erwünscht!

Das neu entwickelte „Flüsterformat“ von Kultur im Walgau präsentierte den Pianisten Christian Wachter.

**GÖFIS** Gespannte Stille. Christian Wachter atmet ein, sammelt sich, und dann erklingt die erste Note von „Intermezzo 2“, einem ruhigen Walzer des mexikanischen Komponisten M. M. Ponce. Angenehme Entspannung im Publikum, die aber nicht lange anhält, denn nach Bach und Schumann spielt er Gershwin, was die Zuhörer zu jubelndem Applaus animiert. Das „große Konzert im kleinen Salon“ war das erste Konzert im neuen „Flüsterformat“ von Kultur im Walgau, das am vergangenen Montag im Konsumsaal in Göfis stattfand.

Die Idee zum Flüsterkonzert ist während eines Arbeitsgesprächs quasi am Küchentisch entstanden. Ich habe erzählt, dass ich sehr gern vor kleinem Publikum spiele, um meine Konzertprogramme zu erproben. Eine Idee gab die andere, und das ‚Flüsterformat‘ war geboren“, erzählte Christian Wachter nach seinem Konzert.

Christian Wachter stammt aus Bludenz und hat ab seinem 14. Lebensjahr in Wien, Colmar und Paris Klavier studiert. Von Paris aus spielt der Artist in Residence am Pariser Théâtre de Bligny auf der ganzen Welt. Heuer fanden bereits Auftritte in Frankreich, Finnland, Polen und Mexiko, aber auch in seiner Heimat statt, wo für die kommenden Monate mehrere Konzerte geplant sind.

## Offenes Flüsterformat

Das Flüsterformat von Kultur im Walgau ist ganz bewusst als offenes, leichtgängiges und unkompliziertes Format geplant. Künstler



Christian Wachter mit seinen Eltern Barbara und Wilfried Wachter.

und Künstlerinnen aller Sparten können auf diese Weise ihre Konzerte, Kabarett-, Tanz-, Lese- und Theaterprogramme erproben oder ihr Repertoire für eine Aufnahme- oder Abschlussprüfung testen. Die Veranstalter und Veranstalterinnen bereiten ihrem Publikum damit einfache und unkomplizierte ganz spezielle Momente, denn die Nähe zu den Kunstschaffenden und das direkte Gespräch bildet einen Teil des Formats und sollen

ohne Hemmschwellen in lockerem, freundschaftlichem Rahmen möglich sein.

„Alle Künstlerinnen und Künstler aus dem Walgau sind willkommen, sie können sich ganz einfach bei Kultur im Walgau melden. Wir sorgen für den passenden Aufnahmeführungsort“, sagte Sabine Grohs von Kultur im Walgau. „Mit dem Flüsterformat arbeiten wir für die Bühnenkunst und setzen nicht auf ‚viel Publikum‘, sondern auf ‚das

richtige Publikum““, führte Sabine Grohs weiter aus. „Deshalb bewerben wir die Aufführungen vor allem mit Weitererzählen, Weiterflüstern, und nicht so sehr mit klassischen Werbemitteln.“ Mit der Zeit soll sich ein interessierter Kreis, eine „Flüstergemeinschaft“ bilden, die genau dieses intime Format schätzt, direkt informiert wird und die Events gezielt an andere Interessierte weiterflüstert. „Denn wer will nicht zu solch exklusiven Erlebnissen eingeladen werden“, meinte Sabine Grohs.

## Reges Interesse an diesem Format

Der Plan ging auf: rauschender Applaus und intensive Gespräche nach dem Konzert rundeten das erste Flüsterkonzert mit Christian Wachter ab. Nur eines klappte nicht plangemäß: der „kleine Kreis“, denn der Konsumsaal in Göfis war so gut wie voll. „Das verdanken wir vor allem der perfekten, unkomplizierten Organisation von Rudi Malin, dem Kulturbeauftragten in Göfis“, waren sich Sabine Grohs und Christian Wachter einig. „Es hat sich angefühlt wie im Konzerthaus in Wien, nur sitzt man nicht 50 Meter vom

## UMFRAGE Wie hat dir das Flüsterkonzert gefallen?

Was mich fasziniert hat: Christian Wachter spielt ein breitgefächertes, einstündiges Programm auswendig, er spielt Tausende von Noten ohne irgendeine Vorlage. Die Augen meistens geschlossen, fängt er sein Publikum schon in der ersten Sekunde ein - da ist ein Profi am Werk, ein richtiger Profi. **David Burrentaler**, Göfis

Das war sehr beeindruckend! Ich bin total fasziniert von diesem Format, aber vor allem vom Konzert von Christian Wachter. Wir sind in Göfis, an einem Montagabend, und werden mit so einem Programm beschenkt - ich will mich einfach nur bedanken! **Martin Loretz**, Tschagguns

Es war ein zutiefst stimmiges und auch sehr berührendes Konzert. Christian Wachter ist ein Ausnahmetalent. Unglaublich - wie kann man in Bludenz aufwachsen und so Klavier spielen? Ich werde auf jeden Fall wieder ein Konzert von ihm besuchen, wenn er irgendwo in der Nähe spielt. **Andrea Sily**, Tschagguns

Christian und ich hatten in Bludenz denselben Klavierlehrer, Michael Plangg aus Braz. Für Christian war dies der erste Impuls zu einer Weltkarriere, ich kann dafür heute wenigstens schnell tippen. Ich freue mich sehr, welchen Anklang die heutige Auftaktveranstaltung des Flüsterformats gefunden hat! **Sabine Grohs**, Bludenz

Pianisten entfernt, sondern fast neben ihm. Man hört ihn atmen, sieht seine Hände und Mimik, spürt seine Spannung und Hingabe direkt. Das war nicht nur ein einzigartiger Hörgenuss, sondern ein unglaubliches Erlebnis“, schwärmt einer der Besucher im vollen Konsumsaal in Göfis. **BI**



Christian Wachter und sein ehemaliger Klavierlehrer Michael Plangg.



Sabine Grohs bei der Eröffnung des Abends.

**V+** **EINFACH MEHR ERFAHREN**  
<https://vn.at/sun3v5>

# Literatur hautnah

Spannende Lesung der renommierten österreichischen Autorin Doris Knecht in der bugo Bücherei in Göfis.

**GÖFIS** Doris Knecht ist eine gebürtige Vorarlbergerin, die mittlerweile in Wien und im Waldviertel lebt. Sie zählt zu den bedeutendsten österreichischen Schriftstellerinnen der Gegenwart. Ihre Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, einige wurden auch verfilmt. Auch ihre regelmäßigen Kolumnen in den Tageszeitungen „Falter“ und „Vorarlberger Nachrichten“ erfreuen sich größter Beliebtheit.

Am vergangenen Donnerstagabend war sie in der bugo Bücherei in Göfis zu Gast und präsentierte im Rahmen einer Lesung ihr neuestes Buch „Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe“.

## Autofiktionale Methode

In diesem Buch geht es um eine Frau, die an einem Wendepunkt in ihrem Leben steht. Sie ist die Tochter, die neben ihren braven, blonden Schwestern stets unsichtbar war. Außerdem ist sie eine alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit und Unterstützung gesehnt hat. Sie ist aber auch die Überempfindliche, höchst Sensible, die stets mehr als andere gespürt hat. Und gleichzeitig ist sie auch jemand, der Veränderungen hasst. Doch irgendetwas muss geschehen, denn ihre Kinder sind im Begriff auszuziehen. Aus diesem Grund muss sie verkleinern, ihr altes Leben ausmisten und herausfinden, was sie davon behalten will und wer



Autorin Doris Knecht und bugo-Leiter Rudi Malin freuen sich über die zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besucher.

sie in Zukunft sein möchte. Wie ist es, wenn das Leben noch einmal neu anfängt?

Doris Knechts neuer Roman ist die tiefst menschliche und intime Selbstbefragung einer Frau, die an

einem Wendepunkt steht. Sie versucht, die Wahrheit über sich selbst herauszufinden. Und zugleich weiß sie, dass ihr das niemals gelingen wird. „Das Buch ist autofiktional gehalten, aber eben keine Biografie, sondern ein Roman. Im Roman ist vieles möglich. Natürlich greife ich da und dort auf Gegebenheiten in meinem Leben zurück. Aber das Fiktive im Roman ist viel spannender und ermöglicht auch gesellschaftskritische Anmerkungen“, so Doris Knecht.

## Reger Austausch

Der Abend in der vollbesetzten bugo Bücherei Göfis wurde von bugo-Leiter und Gemeindevize Rudi Malin gekonnt moderiert. Im Anschluss an die Lesung nutzten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, einen Austausch mit der sympathischen Autorin zu führen und freuten sich über persönliche Widmungen im Buch. Auch die 97-jährige Mutter von Rudi Malin, Marianne Malin, verfolgte die Lesung mit Spannung: „Ich lese gerne und viel. Deshalb freue ich mich umso mehr, Doris Knecht heute persönlich erleben zu dürfen.“ Aber auch Rudi Malin war über die Lesung voll des Lobes: „Doris Knecht liest einfach toll!“ **BI**

## UMFRAGE Wie hat Ihnen die Lesung gefallen?

Ich war heute mit unserer sehr aktiven Frauenrunde „Silberne Wandervögel“ hier, wir treffen uns regelmäßig zum gemeinsamen Wandern, gemütlichen Beisammensein und eben heute bei der Lesung. Ich mag die Kolumnen von Doris Knecht sehr gerne und war neugierig, wie sie persönlich ist und liest. Es war ein großartiger Abend! **Renate Ess, Göfis**

80 Prozent der Bücher werden von Frauen gelesen, aber die Autorenszene ist immer noch stark männlich dominiert. Ich freue mich deshalb, dass die sehr erfolgreiche Autorin Doris Knecht in Göfis ist und aus ihrem Buch mit eben einer Frau als Protagonistin viele Frauenthemen anspricht. Das bugo hat das Ortszentrum in Göfis mustergültig belebt. Es ist zum sehr lebendigen Treffpunkt in Göfis geworden! **Evelyn Pfanner, Göfis**

Ich habe schon einige Bücher von der Autorin gelesen, die mich immer sehr begeisterten. In ihrem aktuellen Buch finde ich mich da und dort selbst wieder. Die Texte bekommen eine andere „Farbe“, wenn sie direkt von der Autorin gelesen werden. Herzlichen Dank ans bugo-Team, das solche Abende ermöglicht. **Herlinde Sinclair, Göfis**



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/sun5YG>



**Kolumne**  
Doris Knecht

## Zusammen ist alles besser als allein

Gerade habe ich den Tausenden Bahnkilometern, die ich auch diesmal im Laufe der Lesetour abgefahren bin, noch ein paar hinzugefügt. Es ist so, bei Lesetouren: Der Verlag organisiert die Anfragen, wir legen uns eine möglichst vernünftige Tour zurecht, es gibt

„Das ist spannend, aber **nicht ganz einfach** für so eine leutscheue Person wie mich.“

dann Verträge, in denen steht, wann ich wo erscheinen muss und wo ich übernachtete, und dann buche ich mir die Zugtickets. Manchmal komme ich an Orte, an denen ich schon war und wo ich die Leute schon kenne. Aber sehr oft komme ich zu völlig Fremden an Orte, von denen ich noch nie gehört habe, in Städten oder Dörfern, die ich mitunter erst googeln musste. Das ist spannend, aber nicht ganz einfach für so eine leutscheue Person wie mich. Aber nach vielen überraschenden Begegnungen habe ich gelernt: Es ist meist unglaublich lohnend.

Gerade komme ich von einer Matinee-Lesung aus der Schweiz. Um zehn Uhr irrte ich verloren durch eine idyllische Altstadt: kein Handy-Wlan, kein Google-Maps, keine Orientierung. Zur Rettung eilte die bis dahin nur vom Mailen bekannten Moderatorin herbei, von der ich mich dreieinhalb Stunden später mit einer herzlichen Umarmung wie von einer Freundin verabschiedete. Schön ist das.

Ein paar Tage zuvor war ich zu einer Lesung eingeladen, im Bugo in Göfis, einem Dorf, in dem ich in meiner Kindheit ein paarmal gewesen bin. Ich kam, wie immer,

ohne große Erwartungen und ging völlig begeistert, denn das Bugo - eine Bücherei samt einem konsumationszwangsfreien Café - ist viel mehr als das. Es ist ein wirklicher Ort der Begegnung, wo engagierte Leute sich mit vielen tollen Ideen für ein soziales Miteinander einsetzen: Von dem alle profitieren, weil zusammen alles einfacher und besser ist als allein. Im Bugo kann man Bücher und Zeitschriften nicht nur ausleihen, sondern auch so lange man will auch direkt dort im Café lesen, es gibt einen Garten, eine Spielplatz, eine Eisdielen, vor der sommers Familien zusammenkommen. Es finden jede Menge spannender Kulturveranstaltungen statt. Und es gibt einen kleinen Laden, der von den Dorfbewohnerinnen mit liebevoll handgemachten Produkten bestückt wird, Handarbeiten, Säfte, Marmeladen, Honig und Wein.

Eine ältere Pensionistin aus dem Unterfeld sammle, so erzählte es Büchereileiter Rudi Malin, jedes Jahr die Nüsse unter ihrem Nussbaum ein, verpacke sie liebevoll in Zellophansäckchen und fahre dann mit dem Bus zum Bugo, um sie selber abzuliefern, sich ein bisschen ins Café zu setzen und sich darüber zu freuen, dass andere sich über ihre Nüsse freuen. So funktioniert Gemeinschaft.

Was für ein Glück, dass es solche Menschen und viele solche Orte gibt, nicht nur im Ländle: Sie halten meinen Glauben an die Menschheit intakt.



**DORIS KNECHT**  
doris.knecht@vn.at

Doris Knecht ist Kolumnistin und Schriftstellerin. Sie lebt mit ihrer Familie in Wien und im Waldviertel.

VN 20. September 2024

## Ein toller Abschluss mit Espresso

**GEMEINDE GÖFIS** Es fanden vier tolle Abende mit dem besonderen Ambiente des bugo-Platzes statt, Musikgruppen, die begeisterten und jeweils für beste Stimmung sorgten. Das bugo-Team hatte alle Hände voll zu tun und servierte offenes Bier, Guinnessbier vom Fass, feine Sommerdrinks mit und ohne Alkohol. Köstlichkeiten vom Grill rundeten das feine Getränke- und Speisenangebot ab. Die Kinder spielten im bugo-Garten tolle Großspiele und freuten sich über den neuen Eisstand mit Kolibri-Eis auf dem bugo-Platz.

Bei der letzten Sommersession Christian und Philipp Sonderegger, David und Markus Ess begeisterten mit musikalischen Leckerbissen aus den Bereichen Swing, Jazz, Funk und Soul. Die jungen Gölfner Männer spielen seit über 20 Jahren immer wieder mal gemeinsam. „Der Auftritt auf dem bugo-Platz ist für uns immer ein besonderer Höhepunkt!“, schwärmt Musiker Christian Sonderegger.



**Die bugo Sommersessions fanden einen tollen Ausklang.**

BUGO

bugo-Leiter Rudi Malin zeigte sich sehr zufrieden: „Mich freut besonders, dass Jung und Alt diese Abende genießen und so das Gölfner

Ortszentrum besonders beleben!“ Weiters bedankte er sich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.